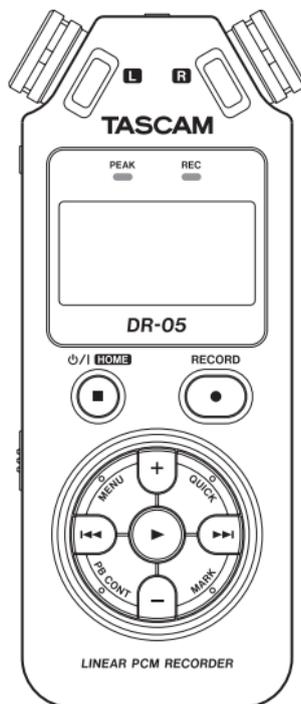


TASCAM

D01231780A

DR-05

Linear-PCM-/
MP3-Recorder



Referenzhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1 Bevor Sie beginnen	6	Den Recorder einschalten	31
Ausstattungsmerkmale	6	Den Recorder ausschalten	32
Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs	8	Resume-Funktion (letzte Wiedergabeposition merken)	32
2 Die Bedienelemente und ihre Funktionen	10	Datum und Uhrzeit einstellen	33
Geräteoberseite.....	10	Speicherkarten einlegen und entnehmen.....	34
Gerätevorderseite.....	14	Eine microSD-Karte einlegen	34
Geräterückseite.....	15	Die microSD-Karte entnehmen.....	35
Linke Geräteseite	15	Eine Speicherkarte für den Gebrauch vorbereiten (formatieren)	35
Rechte Geräteseite.....	16	Den eingebauten Lautsprecher nutzen.....	36
Geräteunterseite.....	16	Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen	37
Die Hauptseite.....	18	4 Aufnehmen	38
Die Aufnahmeseite	21	Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen	38
Die Seite mit den Übungsfunktionen	23	Den Ordner auswählen, in dem die Aufnahmedateien gespeichert werden	41
Das Menü im Überblick	24	Den Eingang konfigurieren.....	41
Das Menü nutzen	25	Das Gerät aufstellen und Verbindungen herstellen	42
Grundsätzliche Bedienung.....	26	Mit den eingebauten Mikrofonen aufnehmen	42
3 Vorbereitende Schritte	28	Mit externen Mikrofonen aufnehmen.....	43
Stromversorgung des Recorders.....	28	Von einem externen Audiogerät aufnehmen	43
Betrieb mit AA-Batterien	28	Den Eingangspiegel anpassen	44
Stromversorgung über eine USB-Verbindung.....	29		
Stromversorgung über den optionalen Wechselstromadapter PS-P151U	30		
Ein- und ausschalten	30		

Den Eingangspegel von Hand anpassen	45	Automatisches Klappensignal	60
Die automatische Pegelanpassung nutzen	46	Das automatische Klappensignal konfigurieren	61
Aufnehmen	48	Die Länge des Signaltons festlegen.....	62
Eine Overdub-Aufnahme erstellen.....	49	Die Lautstärke des Signaltons festlegen.....	62
Eine Wiedergabedatei für eine Overdub-Aufnahme auswählen	50	Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat	64
Das Dateiformat der Overdub-Aufnahme auswählen ..	50	5 Mit Dateien und Ordnern arbeiten	65
Wiedergabe- und Eingangssignal zusammen abhören	51	Im Menü navigieren	65
Den Eingangspegel anpassen (einfache Variante).....	52	Symbole der BROWSE-Seite	66
Die Overdub-Aufnahme starten	53	Die Dateifunktionen nutzen	67
Auto-Aufnahme.....	54	Die Ordnerfunktionen nutzen.....	68
Die Aufnahme ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fortsetzen.....	56	Einen neuen Ordner erstellen.....	69
Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)	56	6 Wiedergeben	70
Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße)	56	Den Wiedergabepegel einstellen	70
Mit Marken arbeiten.....	57	Den Wiedergabebereich festlegen (AREA)	71
Marken setzen	57	Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1).....	72
Marken während der Aufnahme automatisch setzen ..	58	Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2).....	73
Marken aufsuchen	58	Die Wiedergabeliste nutzen	74
Vorgezogene Aufnahme	59	Der Wiedergabeliste Titel hinzufügen.....	74
Verzögerte Aufnahme (Selbstausröser-Funktion)	59	Die Wiedergabeliste bearbeiten.....	75
		Einen Titel mit den Sprungtasten auswählen.....	77
		Wiedergeben.....	78
		Die Wiedergabe vorübergehend anhalten	78

Inhaltsverzeichnis

Die Wiedergabe stoppen	78	9 Ein Instrument stimmen	95
Das Audiomaterial vorwärts und rückwärts durchsuchen	78	Die Stimmfunktion einrichten.....	95
Wiederholte Wiedergabe (REPEAT)	79	Ein Musikinstrument stimmen.....	96
Spezielle Wiedergabefunktionen	80	Den Eingangspegel für die Stimmfunktion anpassen	96
Die Übungsfunktionen einstellen	80	10 Den Recorder mit einem Computer verbinden	97
Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe).....	81	Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen	98
Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern.....	82	Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen	99
Den Klang während der Wiedergabe beeinflussen	83	Die Verbindung mit dem Computer trennen	99
Während der Wiedergabe einige Sekunden zurückspringen	84	11 Systemeinstellungen und Dateiinformationen	100
7 Das Schnellmenü nutzen	86	System- und Dateiinformationen anzeigen	100
Funktionen der QUICK-Taste	86	Dateiinformationen	100
Inhalt des Schnellmenüs	87	Karteninformationen (CARD).....	101
Das Schnellmenü schließen	89	Systeminformationen	101
Die ausgewählte Datei löschen (schnelles Löschen)	89	Systemeinstellungen und Formatierung der Speicherkarte.....	102
Die ausgewählte Datei teilen.....	90	Die automatische Stromsparfunktion konfigurieren ..	102
Die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe erhöhen.....	91	Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung.....	103
8 Die Effekte nutzen	93	Displaykontrast einstellen (CONTRAST)	103
Einen Effekt auswählen und konfigurieren	93	Zwischen Batterien und Akkus wählen	103
Effektvoreinstellungen.....	94		

Den DR-05 auf die Werkseinstellungen zurücksetzen	104
Schnelle Formatierung mit QUICK FORMAT	104
Vollständige Formatierung mit FULL FORMAT	105
Das Format für Dateinamen wählen.....	106
Die Zeichenkombination für den Dateinamen festlegen.....	107
12 Displaymeldungen	108
13 Problembhebung	112
14 Technische Daten	115
Allgemein	115
Eingänge und Ausgänge.....	115
Analoge Audioeingänge und -ausgänge.....	115
Weitere Eingänge und Ausgänge	115
Leistungsdaten Audio.....	116
Systemvoraussetzungen Hostcomputer	116
Stromversorgung und sonstige Daten	117
Maßzeichnung	119

1 – Bevor Sie beginnen

Vielen Dank, dass Sie sich für den tragbaren Linear-PCM/MP3-Recorder DR-05 von Tascam entschieden haben. Bitte lesen Sie sich dieses Handbuch sorgfältig durch, damit Sie den bestmöglichen Nutzen aus allen Funktionen des Recorders ziehen können. Wir hoffen, dass Ihnen dieses Produkt viele Jahre lang Freude bereiten wird.

Heben Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen gut auf, weil es zum Gerät gehört. Außerdem können Sie so bei künftigen Fragen jederzeit darauf zurückgreifen. Einen Link zu diesem Referenzhandbuch finden Sie auch auf der globalen TEAC-Website (<http://teac-global/>).

Ausstattungsmerkmale

- Kompakter Audiorecorder, der als Speichermedium microSD- oder microSDHC-Karten nutzt.
- Eingebautes Mikrofon mit Kugelcharakteristik für hochwertige Stereoaufnahmen.
- Aufnahmen in linearem PCM (unkomprimiertes WAV-Format) bei Abtastraten von 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz und einer Auflösung von 16 bzw. 24 Bit.
- Kompatibel mit WAV-Dateien im BWF-Format.
- Aufnahmen im komprimierten MP3-Format mit Bitraten von 32–320 kbit/s (kompatibel mit ID3-Tags der Version 2.4).
- Nehmen Sie eine Mischung aus dem Wiedergabesignal und einem Eingangssignal als neue Datei auf (Overdub-Funktion).
- Eingebauter Monolautsprecher (0,3 Watt).
- Nutzen Sie den eingebauten Halleffekt, um dem Material während der Aufnahme oder Wiedergabe mehr Räumlichkeit zu verleihen.
- Lassen Sie eine Aufnahme abhängig vom Eingangspegel automatisch starten.
- Die Klappensignal-Funktion vereinfacht die Synchronisation mit Videomaterial.
- Der Recorder kann während der Aufnahme automatisch eine neue Datei erstellen, sobald eine festgelegte Dateigröße überschritten wird. Die Aufnahme wird hierdurch nicht unterbrochen.
- Eine Schnellzugriffstaste (**QUICK**) bietet Zugriff auf häufig verwendete Funktionen.
- Sie können eine laufende Aufnahme jederzeit von Hand teilen, um so mit einer neuen Aufnahmedatei fortzufahren.

- Die vorgezogene Aufnahme ermöglicht es mithilfe eines Zwischenspeichers, die Aufnahme bereits zwei Sekunden vor dem Drücken der Aufnahmetaste zu starten.
- Der Eingangspegel kann bei Bedarf automatisch abgesenkt werden, wenn die Gefahr besteht, dass Pegelspitzen den Eingang übersteuern
- Die zuschaltbare automatische Aussteuerung sorgt dafür, dass bei der Aufnahme hohe Eingangspegel abgesenkt und niedrige Eingangspegel angehoben werden.
- Ein zuschaltbarer Limiter sorgt dafür, dass zu hohe Eingangspegel entsprechend begrenzt werden.
- Ein schaltbares Trittschallfilter unterdrückt unerwünschte Tiefenanteile.
- Die VSA-Funktion erlaubt es, die Wiedergabegeschwindigkeit zwischen 0,5 (halbe Geschwindigkeit) und 1,5 (anderthalbfache Geschwindigkeit) zu verändern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen.
- Geben Sie ganze Titel, Abschnitte oder alle Dateien im Wiedergabebereich wiederholt wieder.
- Mit der Taste **PB CONT** gelangen Sie direkt zu den Einstellungsseiten für die Wiedergabegeschwindigkeit und die Loop-Wiedergabe.
- Die eingebaute Stimmfunktion hilft Ihnen dabei, Ihr Instrument zu stimmen.
- Wie beim Selbstauslöser einer Kamera ist es möglich, die Aufnahme erst einige Sekunden nach dem Drücken der Aufnahmetaste starten zu lassen.
- Die Jump-Back-Funktion erlaubt es, die letzten Sekunden des aktuell wiedergegebenen Titels per Tastendruck noch einmal wiederzugeben.
- Mithilfe der verzögerten Aufnahme können Sie verhindern, dass das beim Drücken der **RECORD**-Taste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet wird.
- Erstellen Sie Wiedergabelisten.
- Audiodateien im WAV-Format können an beliebigen Stellen geteilt werden.
- Setzen Sie Marken, um bestimmte Stellen im Audiomaterial schnell ansteuern zu können.
- Nutzen Sie den Equalizer, um den Klang der Wiedergabe zu beeinflussen, und die Pegelableichfunktion, die bei Bedarf die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe einer Datei erhöht.
- Bestimmen Sie, ob Dateinamen aus dem Datum oder einer festgelegten Zeichenfolge erzeugt werden sollen.

1 – Bevor Sie beginnen

- Das Gerät merkt sich die letzte Wiedergabeposition, so dass Sie die Wiedergabe nach dem Aus- und erneuten Einschalten an dieser Stelle fortsetzen können.
- Nutzen Sie den Stereo-Mikrofoneingang (Mini-Klinkenbuchse mit Stromversorgung für Kleinmikrofone) für ein externes Mikrofon oder eine externe Stereo-Linequelle.
- Line-/Kopfhörerausgang (Mini-Klinkenbuchse)
- Grafisches Display (128 x 64 Pixel) mit Beleuchtung
- USB-2.0-Schnittstelle (Mini-B-Buchse)
- Stromversorgung mittels zweier AA-Batterien, optionalem Wechselstromadapter (Tascam PS-P515U, als Zubehör erhältlich) oder über die USB-Verbindung.
- Ein USB-Kabel ist im Lieferumfang enthalten.
- Stativgewinde (1/4 Zoll)

Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs

Wir verwenden in diesem Handbuch die folgenden Konventionen:

- Die microSD-Speicherkarte bezeichnen wir zu meist als „Speicherkarte“ oder kurz „Karte“.
- Wenn wir uns auf eine Taste, einen Regler oder einen Anschluss des DR-05 beziehen, verwenden wir die folgende Schriftart: **MENU**.
- Wenn wir uns auf Element beziehen, das auf dem Display angezeigt wird, verwenden wir die folgende Schriftart: **ON**.
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise kennzeichnen wir wie folgt:

Tipps

Tipps sind nützliche Hinweise für die Praxis.

Anmerkung

Hierunter finden Sie ergänzende Erklärungen und Hinweise zu besonderen Situationen.

Wichtig

So werden Besonderheiten hervorgehoben, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.

VORSICHT

Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht die Gefahr von leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden sowie das Risiko von Datenverlust.

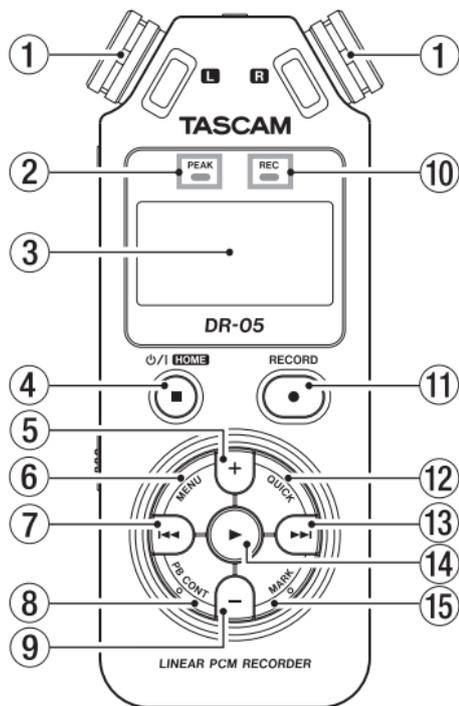


WARNUNG

So gekennzeichnete Warnungen sollten Sie sehr ernst nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren oder gar tödlichen Verletzungen.

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Geräteoberseite



- 1 Eingebautes Stereomikrofon**
Dies ist ein Stereo-Elektretkondensatormikrofon mit Kugelcharakteristik. Wenn ein externes Mikrofon oder eine andere Klangquelle mit dem **MIC/EXT IN**-Anschluss auf der rechten Geräteseite verbunden ist, hat dieses Vorrang (das eingebaute Mikrofon wird abgeschaltet).
- 2 PEAK-Lämpchen**
Leuchtet, wenn das Eingangssignal zu hoch ist.
- 3 Display**
Zeigt verschiedene Informationen an.
- 4 $\text{P} / \text{I} / \text{HOME}$ -Taste (■)**
Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe an der aktuellen Position zu stoppen.
Drücken Sie die Taste noch einmal, um zum Anfang der aktuellen Datei zurückzukehren.
Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um die Aufnahme zu stoppen beziehungsweise die Aufnahmebereitschaft zu beenden.
Mit dieser Taste kehren Sie von einer beliebigen Seite zur Hauptseite zurück. Mit dieser Taste

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

beantworten Sie einen Bestätigungsdialog mit Nein (NÖ).

Halten Sie diese Taste länger gedrückt, um den DR-05 ein- oder auszuschalten.

⑤ +-Taste

Wenn auf dem Display die Hauptseite oder die TUNER-Seite angezeigt wird, erhöhen Sie mit dieser Taste den Pegel am eingebauten Lautsprecher beziehungsweise an der Ω/LINE OUT-Buchse. Die gewählte Einstellung wird kurz auf dem Display angezeigt.

Wenn die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, erhöhen Sie mit dieser Taste die Wiedergabegeschwindigkeit.

Außerdem ändern Sie mit dieser Taste auf den Einstellungsseiten den Wert des ausgewählten Parameters.

⑥ MENU-Taste

Wenn auf dem Display die Hauptseite angezeigt wird, rufen Sie mit dieser Taste die MENU-Seite auf. Wenn eine der verschiedenen Einstellungsseiten angezeigt wird, kehren Sie mit dieser Taste zur MENU-Seite zurück.

Von der MENU-Seite selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

Wenn bereits IN- und OUT-Punkt in der aktuellen Datei vorhanden sind und die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, starten oder beenden Sie mit dieser Taste die Loop-Wiedergabe.

⑦ ◀◀-Taste

Mit dieser Taste springen Sie zum Beginn des aktuellen Titels. Wenn sich IN- und OUT-Punkt zwischen der aktuellen Position und dem Beginn der Datei befinden, springen Sie zu diesen Punkten.

Wenn der Audiotransport bereits am Beginn des Titels steht, springen Sie mit dieser Taste zum Beginn des vorhergehenden Titels.

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Titel rückwärts zu durchsuchen.

Halten Sie die **MARK**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur vorhergehenden Marke zu springen.

Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach links zu bewegen. Auf

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

der **BROWSE**-Seite gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach oben.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um den Aufnahmepegel zu verringern (bei Verwendung des eingebauten Mikrofons oder der **MIC/EXT IN**-Buchse). Die gewählte Einstellung wird kurz auf dem Display angezeigt.

⑧ **PB CONT-Taste**

Halten Sie diese Taste etwas länger gedrückt, um die Seite mit den Übungsfunktionen aufzurufen. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Hauptseite zurückzukehren. Während der Aufnahmebereitschaft schalten Sie mit dieser Taste die verzögerte Aufnahme aus oder ändern die Verzögerungszeit.

⑨ **- Taste**

Wenn auf dem Display die Hauptseite oder die **TUNER**-Seite angezeigt wird, verringern Sie mit dieser Taste den Pegel am eingebauten Lautsprecher beziehungsweise an der **Ω/LINE OUT**-Buchse. Die gewählte Einstellung wird kurz auf dem Display angezeigt.

Wenn die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, verringern Sie mit dieser Taste die Wiedergabegeschwindigkeit.

Außerdem ändern Sie mit dieser Taste auf den Einstellungsseiten den Wert des ausgewählten Parameters.

⑩ **REC-Lämpchen**

Während der Aufnahmebereitschaft blinkt dieses Lämpchen. Während der Aufnahme leuchtet es stetig.

⑪ **RECORD-Taste (●)**

Bei gestopptem Transport versetzen Sie den Recorder mit dieser Taste in Aufnahmebereitschaft. Das **REC**-Lämpchen beginnt zu blinken. Wenn auf der **MONITOR MIX**-Seite unter **INPUT** die Option **ON** gewählt ist (Abhörfunktion für den Eingang ist eingeschaltet), erscheint ein Dialog, in dem Sie die Overdub-Funktion ein- oder ausschalten können.

⑫ **QUICK-Taste**

Wenn gerade keine Aufnahme läuft, rufen Sie mit dieser Taste die **Quick Menu**-Seite (das Schnellmenü) auf. Welche Funktionen daraufhin

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

angezeigt werden, hängt vom Status des Recorders beim Drücken der Taste ab.

- Gestoppt: Löschen, Teilen oder Pegelabgleich (aktuelle Datei)
- Wiedergabeseite/Übungsfunktionen: Pegelabgleich
- Aufnahmebereitschaft: Pegelanpassung

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme, um nahtlos mit einer neuen Aufnahme datei fortzufahren.

Wenn auf dem Display die **BROWSE**- oder **PLAYLIST**-Seite angezeigt wird, können Sie mit dieser Taste das Menü für Datei- und Ordnerfunktionen ein- und ausblenden.

13 ►►-Taste

Mit dieser Taste springen Sie zum Beginn des nachfolgenden Titels. Wenn sich **IN**- und **OUT**-Punkt zwischen der aktuellen Position und dem Ende der Datei befinden, springen Sie zu diesen Punkten.

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Titel vorwärts zu durchsuchen. Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach rechts zu bewegen.

Halten Sie die **MARK**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur nächsten Marke zu springen.

Auf der **BROWSE**-Seite gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach unten. Falls eine Datei ausgewählt ist, wird sie geladen, und die Hauptseite erscheint wieder.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um den Aufnahmepegel zu erhöhen (bei Verwendung des eingebauten Mikrofons oder der **MIC/EXT IN**-Buchse). Die gewählte Einstellung wird kurz auf dem Display angezeigt.

14 ►-Taste

Mit dieser Taste starten Sie von der Hauptseite aus die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste während der Wiedergabe, um einige Sekunden im Audiomaterial zurückzuspringen (Jump-Back-Funktion).

Drücken Sie die Taste auf einer der Einstellungsseiten, um eine Auswahl zu bestätigen.

Wenn auf der **BROWSE**-Seite eine Datei oder ein Ordner markiert ist, drücken Sie diese Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren und die markierte

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Datei oder die erste Datei im markierten Ordner wiederzugeben.

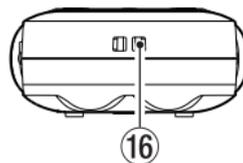
15 **MARK-Taste**

Während der Aufnahme können Sie mit der Taste manuell Marken setzen.

Halten Sie die **MARK**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die Taste **◀◀** oder **▶▶**, um zur vorhergehenden beziehungsweise nächsten Marke zu springen.

Auf der Seite mit den Übungsfunktionen legen Sie mit dieser Taste den Beginn (IN) und das Ende (OUT) der Wiedergabeschleife fest und starten zugleich die Loop-Wiedergabe. Wenn bereits ein IN- und ein OUT-Punkt vorhanden sind, endet die Loop-Wiedergabe beim Drücken dieser Taste und die Punkte werden gelöscht.

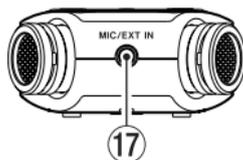
Gerätevorderseite



16 **Halterung für Trageschleife**

Hier können Sie eine Trageschleife befestigen.

Geräterückseite

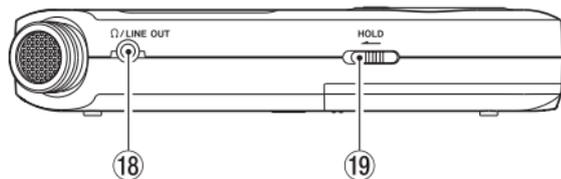


17 MIC/EXT IN-Buchse

An diese Eingangsbuchse können Sie ein Stereomikrofon mit Miniklinkenstecker oder eine externe Audioquelle anschließen. Mit der entsprechenden Einstellung auf der REC SETTING-Seite liefert diese Buchse Strom für die Versorgung von Kleinmikrofonen.

Das eingebaute Mikrofon wird deaktiviert, sobald Sie ein externes Mikrofon an die **MIC/EXT IN**-Buchse anschließen.

Linke Geräteseite



18 Ω /LINE OUT-Buchse

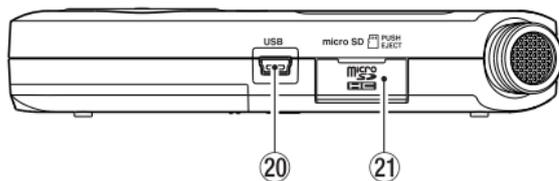
An diese Buchse können Sie einen Kopfhörer anschließen. Außerdem kann sie dazu genutzt werden, den DR-05 mit dem Line-Eingang eines Verstärkers oder anderen Audiogeräts zu verbinden.

19 HOLD-Schalter

Indem Sie diesen Schalter in Pfeilrichtung schieben, aktivieren Sie die Tastensperre, die ein unbeabsichtigtes Betätigen der Bedienelemente verhindert.

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Rechte Geräteseite



②0 USB-Anschluss

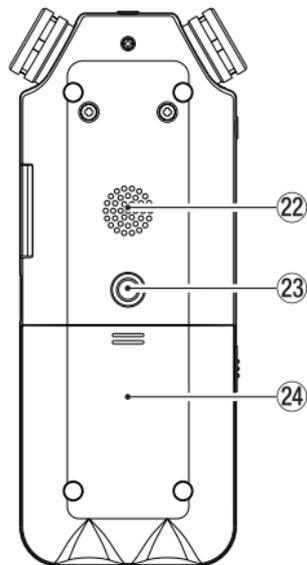
An diese Schnittstelle schließen Sie das zum Lieferumfang gehörende USB-Kabel an, um den DR-05 mit einem Computer zu verbinden.

Die Stromversorgung des Recorders kann entweder über die USB-Verbindung, zwei AA-Batterien oder einen optionalen Wechselstromadapter (Tascam PS-P515U) erfolgen.

②1 Kartenschacht

In diesen Kartenschacht legen Sie eine microSD-Speicherkarte ein.

Geräteunterseite



②2 Monolautsprecher

Dieser eingebaute Lautsprecher ermöglicht Ihnen, Ihre Aufnahmen abzuhören.

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Während der Aufnahme, Aufnahmebereitschaft, bei angeschlossenem Kopfhörer oder bei aktiviertem Eingangsmonitor (Monitor Mix) ist der Lautsprecher stummgeschaltet. Zudem kann der Lautsprecher über das Menü deaktiviert werden.

23 Stativgewinde (¼ Zoll)

Mit diesem Gewinde lässt sich der Recorder auf einem Stativ befestigen.

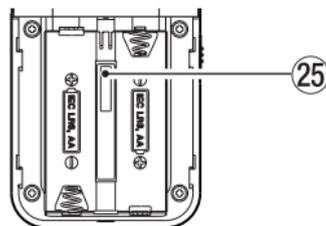
VORSICHT

Achten Sie darauf, dass das Gerät sicher befestigt ist und nicht herunterfallen kann. Stellen Sie das Stativ auf eine ebene Fläche.

24 Batteriefachabdeckung

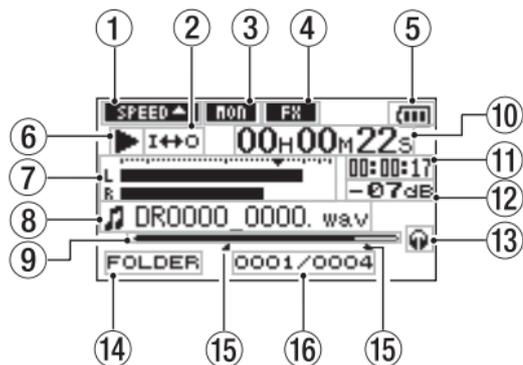
25 Batteriefach

Legen Sie in dieses Fach zwei AA-Batterien für die Stromversorgung des Recorders ein. (Siehe „Betrieb mit AA-Batterien“ auf Seite 28.)



2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Die Hauptseite



① Anzeige der Wiedergabegeschwindigkeit

Symbol	Wiedergabegeschwindigkeit
	x1.0
	x1.1 bis x1.5
	x0.5 bis x0.9
	Wiedergabegeschwindigkeit nicht änderbar

- ② **Symbole für Loop-Wiedergabe/wiederholte Wiedergabe**
- Einzeltitelwiedergabe
 - Wiederholte Wiedergabe (einzelne Datei)
 - Wiederholte Wiedergabe (alle Dateien)
 - Loop-Wiedergabe
- ③ **Statusanzeige für den Eingangsmonitor**
- Eingangsmonitor aus
 - Eingangsmonitor ein
- ④ **Statusanzeige des Effekts**
- Zeigt an, ob der eingebaute Effekt eingeschaltet ist.
- Effekt an
 - Effekt aus
- ⑤ **Art der Stromversorgung/ Batteriestandsanzeige**
- Im Batteriebetrieb können Sie die verbleibende Kapazität anhand der Balken im Batteriesymbol abschätzen (, , ,). Wenn das Batteriesymbol keine Balken mehr enthält (,), sind die Batterien nahezu entleert und das Gerät wird in Kürze abschalten. Wenn Sie den separat erhältlichen Wechselstromadapter oder eine

USB-Verbindung für die Stromversorgung verwenden, erscheint hier das Symbol .

Wichtig

Während der Aufnahme oder anderen rechenintensiven Vorgängen kann es vorkommen, dass die Batteriestandsanzeige nahezu entleerte Batterien anzeigt, obwohl noch eine ausreichende Kapazität vorhanden ist.

⑥ Statusanzeige des Audiotransports

- Gestoppt
- || Pause
- ▶ Wiedergabe
- ▶▶ Schneller Vorlauf
- ◀◀ Schneller Rücklauf
- ▶▶| Sprung zur nächsten Datei
- |◀◀ Sprung zur vorhergehenden Datei

⑦ Pegelanzeigen

Wenn der Eingangsmonitor ausgeschaltet ist, zeigen die Pegelanzeigen den Wiedergabepiegel an. Ist der Eingangsmonitor eingeschaltet, zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.

⑧ Dateiinformationen

Hier erscheinen der Dateiname oder die Dateiinformationen der aktuell wiedergegebenen Datei.

Bei MP3-Dateien werden, soweit verfügbar, ID3-Tag-Informationen angezeigt.

Anmerkung

ID3-Tag-Informationen beinhalten Informationen wie den Namen des Titels, des Künstlers oder des Albums.

⑨ Wiedergabepositionsanzeige

Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe wandert der Balken nach rechts.

⑩ Verstrichene Spielzeit

Zeigt die verstrichene Spielzeit des aktuellen Titels im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.

⑪ Verbleibende Spielzeit

Zeigt die verbleibende Spielzeit des aktuellen Titels im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

12 Spitzenpegel in Dezibel (dB)

Hier erscheint eine numerische Anzeige des innerhalb eines festgelegten Zeitraums gemessenen Spitzenpegels.

13 Ausgang des Abhörsignals

 Kopfhörer

 Eingebauter Lautsprecher

14 Wiedergabebereich

ALL Alle Dateien im MUSIC-Ordner.

FOLDER Alle Dateien im gewählten Ordner.

P.LIST Alle Dateien der Wiedergabeliste.

15 IN- und OUT-Punkt der Loop-Wiedergabe

Diese Symbole zeigen den Beginn und das Ende der gewählten Wiedergabeschleife an.

Das Symbol  erscheint am Beginn der Wiedergabeschleife.

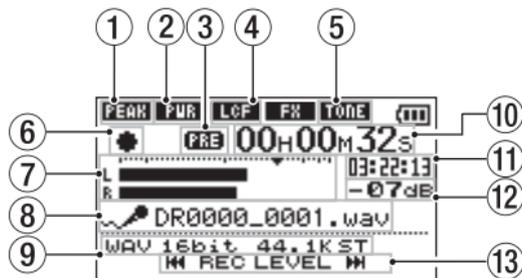
Das Symbol  erscheint am Ende der Wiedergabeschleife.

16 Nummer der wiedergegebenen Datei/ Gesamtzahl der Dateien

Die Gesamtzahl der Dateien im Wiedergabebereich und die Nummer der aktuellen Datei.

Die Aufnahmeseite

Diese Seite erscheint während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft.



① Status der automatischen Pegelanpassung

- OFF : Pegelanpassung deaktiviert
- PEAK : Automatische Pegelabsenkung aktiviert
- AUTO : Automatische Aussteuerung aktiviert
- LMT : Limiter aktiviert

② Statusanzeige der Stromversorgung für Kleinmikrofone

- PUR Deaktiviert
- PUR Aktiviert

③ Status der vorgezogenen Aufnahme oder der Auto-Aufnahme

- PRE Die vorgezogene Aufnahme ist aktiviert und das Gerät in Aufnahmebereitschaft.
- A.REC Die Auto-Aufnahme ist aktiviert und das Gerät nimmt auf.

④ Statusanzeige des Trittschallfilters

- LCF Deaktiviert
- LCF Aktiviert (eine der Einstellungen 40 Hz, 80 Hz oder 120 Hz ist gewählt)

⑤ Statusanzeige des automatischen Klappensignals

Zeigt an, ob am Anfang und Ende der Aufnahme automatisch ein Klappensignal aufgezeichnet wird. (Siehe „Automatisches Klappensignal“ auf Seite 60.)

- TONE Klappensignal deaktiviert
- TONE Klappensignal aktiviert

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

⑥ **Statusanzeige des Audiotransports**

- Aufnahmebereitschaft
- II Aufnahme angehalten
(Aufnahmebereitschaft)
- Aufnahme läuft

⑦ **Aufnahmepegelanzeigen**

Zeigen den Aufnahmepegel an. Während der Overdub-Aufnahme zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.

Das Symbol ▼ markiert einen Pegel von -12 dB und dient als Hilfsmarke für die Aussteuerung.

⑧ **Dateiname**

Hier erscheint der automatisch vergebene Name der Aufnahme datei.

⑨ **Aufnahmeformat**

Zeigt das Aufnahme dateiformat, die Abtast rate und den Stereo/Mono-Status (ST/MONO) an.

⑩ **Verstrichene Aufnahmezeit**

Die verstrichene Aufnahmezeit der aktuellen Aufnahme wird im Format Stunden:Minuten: Sekunden dargestellt.

⑪ **Verbleibende Aufnahmezeit**

Die verbleibende Aufnahmezeit bis zum Erreichen der eingestellten maximalen Dateigröße bzw. die auf der Karte verbleibende Aufnahmezeit (sofern diese geringer ist) wird im Format Stunden:Minuten: Sekunden dargestellt. (Siehe „Aufnahmeformat, Abtast rate und maximale Dateigröße festlegen“ auf Seite 38.)

⑫ **Spitzenpegel in Dezibel (dB)**

Numerische Anzeige des bisherigen Spitzenpegels.

⑬ **Tasten für die Anzeige des Eingangspegels**

Hier werden die Tasten angezeigt, mit denen Sie den Eingangspegel anpassen können (◀◀| oder ▶▶|).

Sobald Sie einer dieser Tasten drücken, erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung des Eingangspegels.

Die Seite mit den Übungsfunktionen

Die Seite mit den Übungsfunktionen wird angezeigt, wenn Sie die **PB CONT**-Taste während der Wiedergabe oder bei gestopptem Transport drücken.

Die Aufnahme ist nicht möglich, solange diese Seite geöffnet ist. Mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** springen Sie zum IN/OUT-Punkt oder zum Anfang/Ende der Audiodatei und nicht wie sonst zur vorhergehenden/nächsten Datei.



① Symbol für Loop-Wiedergabe

Bei aktivierter Loop-Wiedergabe erscheint hier das Symbol **I↔O**.

② Wiedergabegeschwindigkeit

Zeigt das Verhältnis der Wiedergabegeschwindigkeit zur Normalgeschwindigkeit an.

Bei aktivierter VSA-Funktion (variable speed audition: Tempo der Wiedergabe ändern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen) erscheint hier zusätzlich VSA.

③ Wiedergabepositionsanzeige

Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe wandert der Balken nach rechts.

④ IN- und OUT-Punkt der Loop-Wiedergabe

Diese Symbole zeigen den Beginn und das Ende der gewählten Wiedergabschleife an.

Das Symbol **■** zeigt den Beginn der Wiedergabschleife an.

Das Symbol **■** zeigt das Ende der Wiedergabschleife an.

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

⑤ **Verfügbare Tasten**

Zeigt, welche Tasten auf dieser Seite für weitere Funktionen zur Verfügung stehen.

MARK: Setzt oder löscht einen IN- oder OUT-Punkt für die Loop-Wiedergabe.

MENU: Aktiviert/deaktiviert die Loop-Wiedergabe.

Wichtig

Im Gegensatz zu anderen Displayseiten erscheint beim Drücken der QUICK-Taste auf dieser Seite das Schnellmenü mit nur einer Option (LEVEL ALIGN – Pegelabgleich). Andere Funktionen sind nicht verfügbar.

Das Menü im Überblick

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die verschiedenen Einstellungsseiten.

Menüeintrag	Funktion	Seite
REC SETTING	Einstellungen für die Aufnahme	38
PLAY SETTING	Einstellungen für Wiedergabebereich, Loop-Wiedergabe, Wiedergabe-EQ und Jump-Back-Funktion	71, 81, 83, 84
BROWSE	Datei- und Ordnerfunktionen	65
SPEAKER	Ein-Ausschalten des eingebauten Lautsprechers	36
OTHERS	OTHERS-Untermenü	Siehe nächste Tabelle.

2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Das Untermenü OTHERS erscheint, wenn auf der MENU-Seite OTHERS gewählt wurde. Es enthält folgende Optionen:

Menüeintrag	Funktion	Seite
INFORMATION	Informationen zur ausgewählten Datei, zur Speicherkarte und zum System	100
MONITOR MIX	Einstellungen für den Eingangsmonitor	51
EFFECT	Einstellungen des Effekts	93
TUNER	Einstellungen für die Stimmfunktion	95
FILE NAME	Einstellungen für Dateinamen	106
DATE/TIME	Datum und Uhrzeit	33
SYSTEM	Verschiedene Systemeinstellungen	102

Wichtig

- Während der Aufnahme und Aufnahmebereitschaft werden nur die folgenden Seiten und Menüeinträge angezeigt.
 - REC SETTING-Seite: MIC POWER, LOW CUT und AUTO REC (AUTO REC kann nicht geändert werden)
 - MONITOR MIX-Seite: INPUT und PB INPUT (INPUT kann nicht geändert werden)

- EFFECT-Seite: Alle Menüeinträge
- Auf der Seite mit den Übungsfunktionen hat die MENU-Taste eine andere Funktion als üblich. Sie dient hier zum Starten/Stoppen der Loop-Wiedergabe. (Siehe „Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)“ auf Seite 81.)

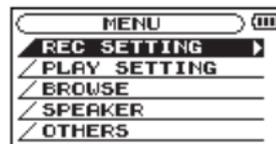
Das Menü nutzen

Die Menüseite MENU bietet Ihnen Zugriff auf verschiedene Einstellungsseiten.

Beispiel: Den Wiedergabebereich festlegen

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

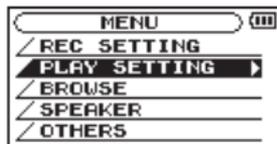
Die MENU-Seite erscheint.



- #### 2 Markieren Sie den gewünschten Eintrag mit den +/-Tasten (ausgewählte Einträge erscheinen in inverser Darstellung), und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

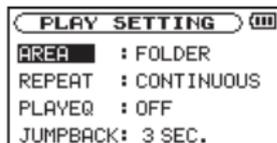
2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Die entsprechende Einstellungsseite erscheint.
Beispiel: PLAY SETTING-Seite

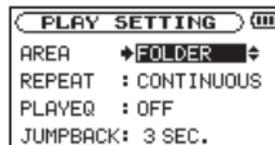


3 Markieren Sie mit den +/--Tasten eine Option.

Beispiel: Sie wollen einen Wiedergabebereich festlegen.



4 Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten ◀◀ oder ▶▶ an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den +/--Tasten.



- 5 Um auf derselben Seite eine andere Einstellung zu ändern, drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀. Wählen Sie dann den gewünschten Eintrag wie zuvor mit den +/--Tasten aus.
- 6 Um weitere Einstellungen vorzunehmen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
- 7 Um von einer beliebigen Einstellungsseite zur MENU-Seite zurückzukehren, drücken Sie die MENU-Taste.

Um zur Hauptseite (oder zur Untermenüseite OTHERS) zurückzukehren, drücken Sie die ⏪ / HOME-Taste ■.

Grundsätzliche Bedienung

Nutzen Sie die folgenden Bedienelemente, um die verschiedenen Einstellungsseiten des Menüs zu bedienen.

MENU-Taste:

Ruft die **MENU**-Seite auf.

PB CONT-Taste:

Öffnet die Seite mit den Übungsfunktionen.

⏪ / | HOME-Taste **■**:

Mit dieser Taste kehren Sie von einer beliebigen Seite zur Hauptseite zurück. Mit dieser Taste beantworten Sie einen Bestätigungsdialog mit Nein (NO).

▶-Taste (Wiedergabetaste):

Drücken Sie diese Taste, um eine Auswahl oder einen Dialog zu bestätigen (YES).

▶▶-Taste (Sprungtaste rechts):

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach rechts. Auf der

BROWSE-Seite dient sie dazu, Ordner zu öffnen.

◀◀-Taste (Sprungtaste links):

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach links. Auf der **BROWSE**-Seite dient sie dazu, Ordner zu schließen.

+-Taste:

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach oben oder erhöhen Werte.

--Taste:

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach unten oder verringern Werte.

QUICK-Taste:

Mit dieser Taste rufen Sie das Schnellmenü auf.

Ein eventuell geöffnetes Einblendmenü auf der **BROWSE**- oder der **PLAYLIST**-Seite wird entsprechend geschlossen.

3 – Vorbereitende Schritte

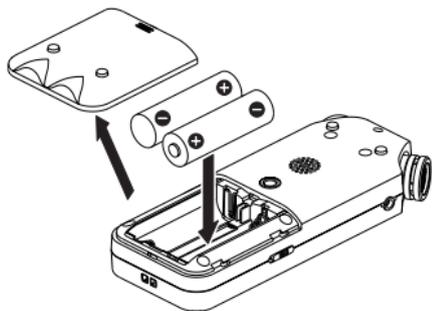
Stromversorgung des Recorders

Dieses Gerät kann mittels zweier AA-Batterien, über USB oder mithilfe des optionalen Wechselstromadapters (Tascam PS-P515U) mit Strom versorgt werden. Sie können Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden.

Betrieb mit AA-Batterien

- 1 Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Unterseite.
- 2 Legen Sie zwei Batterien des Typs AA ein.

Achten Sie dabei auf die Markierungen für die richtige Polarität im Batteriefach (+ und -).



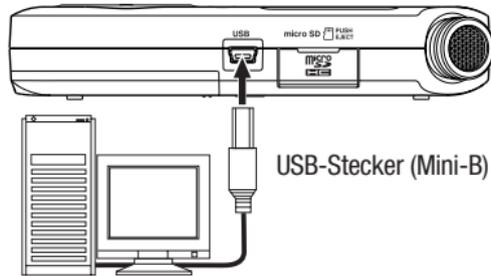
- 3 Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.
- 4 Wählen Sie im Menü, ob Sie Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden, damit das Gerät die Batteriestandsanzeige und die für den Betrieb erforderliche Restkapazität korrekt berechnen kann. (Siehe hierzu „Zwischen Batterien und Akkus wählen“ auf Seite 103.)

Wichtig

- Lesen Sie die besonderen Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien auf Seite 3 dieses Handbuchs.
- Die Verwendung von Zink-Kohle-Batterien (R6) ist bei diesem Gerät nicht möglich.
- NiMH-Akkus können mit dem Recorder selbst nicht aufgeladen werden. Verwenden Sie hierfür ein handelsübliches Ladegerät.
- Die beiliegenden Alkaline-Batterien sind dazu gedacht, die Funktionsfähigkeit des Geräts zu überprüfen. Ihre Kapazität ist daher möglicherweise begrenzt.

Stromversorgung über eine USB-Verbindung

- 1 Verbinden Sie den Recorder mithilfe des beiliegenden USB-Kabels wie in der Abbildung gezeigt mit einem Computer.



Wenn Sie ein USB-Kabel anschließen, erscheint während des Betriebs oder nach dem Einschalten auf dem Display ein Dialog. In diesem Dialog können Sie festlegen, ob der Recorder mit dem Computer eine Datenverbindung aufbauen oder die USB-Verbindung nur zur Stromversorgung nutzen soll.



- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Option BUS POWER, und drücken Sie die Wiedergabetaste ▶.

Der Recorder wird nun über USB mit Strom versorgt. Anschließend erscheint wieder die Hauptseite.

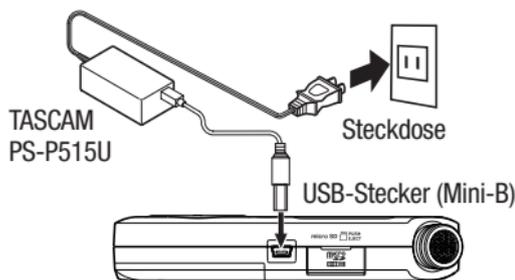
Anmerkung

Wenn sowohl Batterien als auch eine USB-Verbindung für die Stromversorgung zur Verfügung stehen, hat die USB-Verbindung Vorrang.

3 – Vorbereitende Schritte

Stromversorgung über den optionalen Wechselstromadapter PS-P151U

- 1 Schließen Sie den Adapter wie in der Abbildung gezeigt an den Recorder und eine Steckdose an.



VORSICHT

- Verwenden Sie niemals einen anderen Adapter als den für das Gerät ausgelegten Wechselstromadapter PS-P151U. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Bei Aufnahmen mit einem Mikrofon können Geräusche auftreten, wenn sich das Mikrofon zu nahe am

Wechselstromadapter befindet. Halten Sie entsprechend Abstand ein.

Anmerkung

Wenn sowohl Batterien eingelegt sind als auch der Wechselstromadapter angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung über den Adapter.

Ein- und ausschalten

Anmerkung

Wird der Recorder über USB oder den optionalen Wechselstromadapter mit Strom versorgt, geht er beim hier beschriebenen Ausschalten in den Standby-Betrieb (das heißt, er verbraucht noch eine geringe Menge Strom).

VORSICHT

Drehen Sie die Lautstärke angeschlossener Verstärker oder Aktivlautsprecher herunter und setzen Sie Ihren Kopfhörer ab, bevor Sie den Recorder ein- oder ausschalten. Sie vermeiden dadurch Hörschäden oder Schäden an Ihren Geräten infolge plötzlicher Lautstärkesprünge.

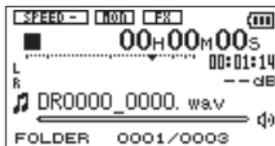
Den Recorder einschalten

- 1 Halten Sie die ϕ / I/HOME-Taste gedrückt.
- 2 Lassen Sie die Taste los, sobald die Begrüßungsseite (TASCAM DR-05) erscheint.

Sobald der Recorder betriebsbereit ist, erscheint auf dem Display die Hauptseite.



Startseite



Hauptseite

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten (oder wenn längere Zeit keine Batterien eingelegt waren), erscheint zuerst die DATE/TIME-Seite, auf der Sie Datum und Uhrzeit einstellen können.



Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten \lll / \ggg an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den Tasten + und -. Drücken Sie anschließend die Wiedergabetaste \blacktriangleright , um die Einstellung zu übernehmen.

Sie können auch gleich die Wiedergabetaste \blacktriangleright drücken und die Einstellung später vornehmen (siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 33).

3 – Vorbereitende Schritte

Den Recorder ausschalten

- 1 Halten Sie die \odot / I/HOME-Taste gedrückt.
- 2 Lassen Sie die Taste los, sobald die unten gezeigte Seite erscheint.



Der Recorder fährt herunter und schaltet anschließend ab.

VORSICHT

Schalten Sie das Gerät immer mit der \odot / I/HOME-Taste aus. Achten Sie darauf, während des Betriebs nicht versehentlich die Batterien zu entfernen. Ziehen Sie auch nicht den USB-Stecker heraus, wenn Sie das Gerät über USB oder über den optionalen Wechselstromadapter mit Strom versorgen. Andernfalls wird das Gerät nicht ordnungsgemäß heruntergefahren und alle nicht gespeicherten Daten können verloren gehen. Verlorene Daten lassen sich nicht wiederherstellen.

Resume-Funktion (letzte Wiedergabeposition merken)

Das Gerät verfügt über eine Resume-Funktion. Diese ermöglicht es, die Wiedergabe nach dem Einschalten an der Stelle fortzusetzen, an der sie vor dem Ausschalten beendet wurde.

Drücken Sie dazu nach dem Einschalten einfach nur die Wiedergabetaste.

Wichtig

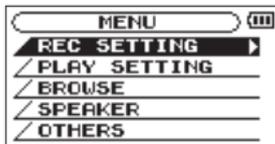
Die erforderlichen Informationen werden auf der microSD-Karte gespeichert. Die Resume-Funktion arbeitet deshalb nicht wie erwünscht, wenn Sie die Karte auswechseln oder formatieren.

Datum und Uhrzeit einstellen

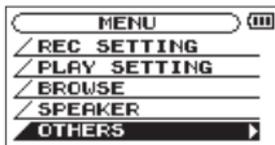
Durch die eingebaute Uhr ist der Recorder in der Lage, Dateien mit dem Datum und der Uhrzeit der Aufnahme zu versehen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

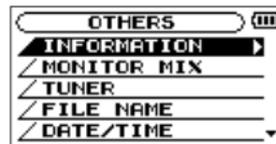
Die MENU-Seite erscheint.



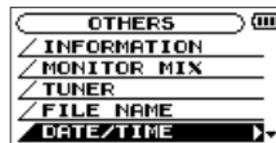
2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die Wiedergabetaste ▶.



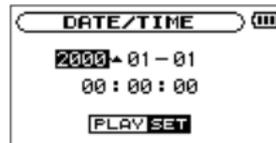
Die OTHERS-Seite erscheint.



3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag DATE/TIME, und drücken Sie die Wiedergabetaste ▶.



Die DATE/TIME-Seite erscheint.



4 Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten ◀◀/▶▶ an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den +/--Tasten.

3 – Vorbereitende Schritte

- 5 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die Einstellung zu bestätigen und zur OTHERS-Seite zurückzukehren.

Tip

Sie können festlegen, dass Dateinamen automatisch mit dem Datum versehen werden. (Siehe „Das Format für Dateinamen wählen“ auf Seite 106.)

Wichtig

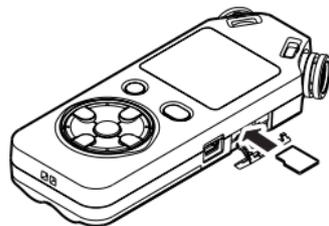
Wenn keine Batterien eingelegt sind, oder der Recorder nicht über den Wechselstromadapter oder eine USB-Verbindung mit Strom versorgt wird, bleiben Datum und Uhrzeit nur wenige Minuten gespeichert. Wenn Sie den Recorder mit Batterien betreiben, empfehlen wir Ihnen daher, diese zu ersetzen, bevor sie völlig entleert ist.

Speicherkarten einlegen und entnehmen

Eine microSD-Karte einlegen

Im Auslieferungszustand ist die mitgelieferte Speicherkarte bereits eingelegt. Wenn Sie diese Karte zur Aufnahme und Wiedergabe verwenden wollen, ist dieser Schritt daher nicht erforderlich.

- 1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der rechten Geräteseite.
- 2 Führen Sie die microSD-Karte wie in der Abbildung gezeigt in den Kartenschacht ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



Die microSD-Karte entnehmen

VORSICHT

Entnehmen Sie die Karte keinesfalls, während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist.

- 1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der rechten Geräteseite.
- 2 Drücken Sie die Karte vorsichtig etwas hinein, worauf sie sich löst und entnommen werden kann.



Anmerkung

- Der Recorder arbeitet sowohl mit microSD-Karten als auch mit microSDHC-Karten.
- Eine Liste der mit dem Recorder erfolgreich getesteten Speicherkarten finden Sie auf unserer Website unter <http://tascam.de/>.

Eine Speicherkarte für den Gebrauch vorbereiten (formatieren)

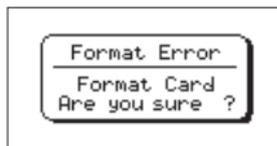
Bevor Sie eine microSD-Karte mit dem DR-05 verwenden können, müssen Sie sie formatieren.

VORSICHT

- Verwenden Sie beim Formatieren den Wechselstromadapter PS-P515U, eine USB-Verbindung oder stellen Sie sicher, dass die verwendete Batteriestromquelle über genügend Kapazität verfügt. Andernfalls kann der Vorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.
 - Durch das Formatieren werden sämtliche Daten auf der Karte unwiderruflich gelöscht.
- 1 Vergewissern Sie sich, dass eine Karte eingelegt ist, und schalten Sie dann das Gerät ein.

Wenn Sie eine neue oder eine von einem anderen Gerät formatierte Karte einlegen, erscheint die folgende Displaymeldung („Karte formatieren – Sind Sie sicher?“):

3 – Vorbereitende Schritte



- 2 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um mit dem Formatieren zu beginnen.

Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display wieder die Hauptseite.

Auf die gleiche Weise können Sie die Karte auch später jederzeit neu formatieren. (Siehe „Systemeinstellungen und Formatierung der Speicherkarte“ auf Seite 102.)

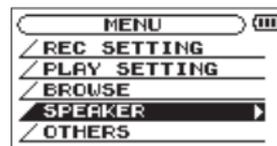
Den eingebauten Lautsprecher nutzen

Um die Wiedergabe über den eingebauten Lautsprecher zu ermöglichen, müssen Sie diesen im Menü aktivieren.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die **MENU**-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **SPEAKER**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



Die **SPEAKER**-Seite erscheint.

- 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Option **ON**.



- 4 Drücken Sie die **⏪ / | / HOME**-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

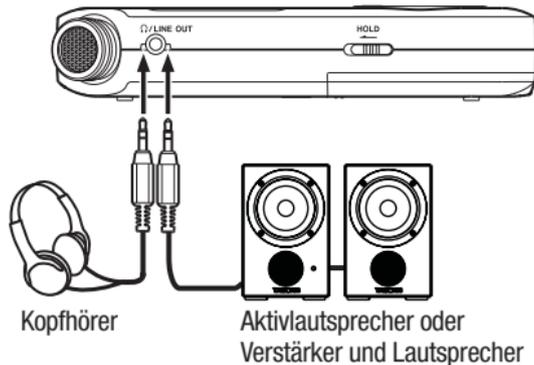
Wichtig

*Der Lautsprecher wird in folgenden Situationen auch in der Einstellung **ON** stummgeschaltet: Während der Aufnahme, während der Aufnahmebereitschaft, bei angeschlossenem Kopfhörer oder wenn ein anderes Gerät an die **Ω / LINE OUT**-Buchse angeschlossen ist.*

Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen

Um mit einem Kopfhörer abzuhören, verbinden Sie diesen mit dem Anschluss Ω /LINE OUT.

Um mit Aktivlautsprechern oder einer Stereoanlage abzuhören, verbinden Sie diese ebenfalls mit dem Anschluss Ω /LINE OUT.



4 – Aufnahmen

Neben dem eingebauten Mikrofon können Sie auch ein externes Mikrofon für die Aufnahme verwenden oder das Ausgangssignal eines Mischpults oder einer anderen Quelle aufzeichnen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen den Audioformaten MP3 (44,1/48 kHz bei 32–320 kbit/s) und WAV (44,1/48 kHz bei 16 oder 24 Bit).

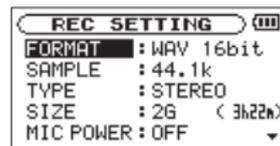
Der Recorder ist mit dem Broadcast-Wave-Format (BWF) kompatibel. Daher können Marken, die während einer Aufnahme hinzugefügt wurden, bei der Wiedergabe beispielsweise mit einer BWF-fähigen Computeranwendung genutzt werden.

Die Misch- und Aufnahmefunktionen des Recorders ermöglichen Ihnen außerdem, mit dem eingebauten Mikrofon oder über einen der Audioeingänge eine neue Klangquelle aufzunehmen und mit einer bereits vorhandenen Aufnahme zu mischen (Overdub-Funktion).

Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen

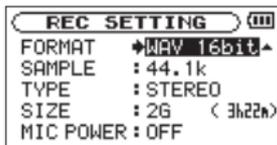
Bevor Sie mit einer Aufnahme beginnen, können Sie das gewünschte Dateiformat und die Abtastrate festlegen sowie weitere Einstellungen vornehmen.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.**
Die MENU-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.**



Die REC SETTING-Seite erscheint.

- 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Einstellung FORMAT, und drücken Sie die Sprungtaste ►► oder die Wiedergabetaste ►.**



4 Wählen Sie eines der unten aufgeführten Aufnahmeformate aus:

WAV: 16 Bit (Voreinstellung) oder 24 Bit

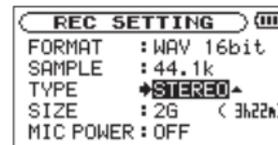
MP3: 32 Kbit/s, 64 Kbit/s, 96 Kbit/s, 128 Kbit/s, 192 Kbit/s, 256 Kbit/s, 320 Kbit/s

Anmerkung

- Eine höhere Auflösung/Bitrate und Abtastrate bewirkt eine höhere Qualität der Aufnahme.
- WAV-Dateien haben eine bessere Klangqualität als MP3-Dateien, benötigen jedoch deutlich mehr Speicherplatz. Das MP3-Format ermöglicht daher längere Aufnahmen.

5 Drücken Sie anschließend die Sprungtaste ◀◀, um eine weitere Einstellung vorzunehmen.

6 Wählen Sie mit den +/- Tasten die Einstellung TYPE, und drücken Sie die Sprungtaste ▶▶ oder die Wiedergabetaste ▶.



7 Wählen Sie mit den +/- Tasten, ob die Aufnahme in Stereo (STEREO, die Voreinstellung) oder in Mono (MONO) erstellt werden soll.

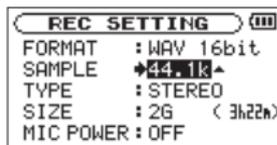
Wenn Sie MONO wählen, wird eine Monodatei erstellt. Das Monosignal wird sowohl am linken (L) als auch am rechten (R) Ausgangskanal ausgegeben und mittels beider Pegelanzeigen dargestellt.

Mono-WAV-Dateien nehmen nur die Hälfte des Speicherplatzes von Stereodateien in Anspruch. Dadurch sind bei gleicher verfügbarer Speicherkapazität längere Aufnahmezeiten möglich.

8 Drücken Sie anschließend die Sprungtaste ◀◀, um eine weitere Einstellung vorzunehmen.

9 Wählen Sie die Einstellung SAMPLE, und drücken Sie die Sprungtaste ▶▶ oder die Wiedergabetaste ▶.

4 – Aufnahmen



10 Wählen Sie einen der aufgeführten Abtastraten aus.

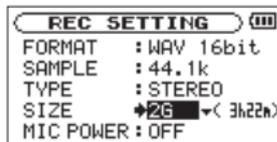
44.1k (Voreinstellung), 48k, 96k

Wichtig

Wenn Sie als Dateiformat MP3 gewählt haben, ist die Abtastrate 96k nicht verfügbar.

11 Drücken Sie anschließend die Sprungtaste ◀◀, um eine weitere Einstellung vorzunehmen.

12 Wählen Sie die Einstellung SIZE, und drücken Sie die Sprungtaste ▶▶ oder die Wiedergabetaste ▶.



13 Wählen Sie die maximale Dateigröße aus.

Folgende Optionen sind verfügbar (M = Megabyte, G = Gigabyte):

64M, 128M, 256M, 512M, 1G, 2G (Voreinstellung)

Anmerkung

- Sobald bei einer Aufnahme die maximale Dateigröße überschritten wird, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort.
 - Je nach gewähltem Dateiformat variiert die Aufnahmezeit bei gleicher Dateigröße. Die voraussichtliche maximale Aufnahmezeit ist rechts neben der Einstellung in Klammern angegeben.
 - Die Aufnahme endet automatisch, sobald sie eine Dauer von 24 Stunden überschreitet.
- 14 Drücken Sie die ⏻ / | / HOME-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Den Ordner auswählen, in dem die Aufnahmedateien gespeichert werden

Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Aufnahmedateien gespeichert werden sollen. Einzelheiten dazu finden Sie unter SELECT im Abschnitt „Die Ordnerfunktionen nutzen“ auf Seite 68.

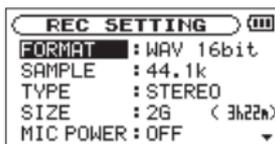
Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden neue Aufnahmen im MUSIC-Ordner gespeichert.

Den Eingang konfigurieren

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die Wiederabetaste ►.



Die REC SETTING-Seite erscheint.

Auf dieser Seite gibt es die nachfolgend aufgeführten Einstellungen.

Benutzen Sie die Tasten ◀◀ und ▶▶ oder die +/--Tasten, um den jeweiligen Parameter zu ändern.

MIC POWER: Aktivieren Sie diese Option (ON), wenn Ihr Mikrofon eine Stromversorgung erfordert. (Hierbei handelt es sich nicht um 48-Volt-Phantomspannung, sondern um eine Stromversorgung für Kleinmikrofone.) Die Voreinstellung ist OFF.

LOW CUT: In der Voreinstellung ist das Trittschallfilter ausgeschaltet (OFF). Sie können jedoch ein Filter mit einer Grenzfrequenz von wahlweise 40Hz, 80Hz oder 120Hz zuschalten.

VORSICHT

- Wählen Sie unter MIC POWER die Einstellung OFF, wenn Sie das eingebaute Mikrofon nutzen oder ein dynamisches Mikrofon (bzw. ein batteriegespeistes Kondensatormikrofon) angeschlossen haben. Mikrofone, die keine Stromversorgung benötigen, können beschädigt werden, wenn Sie die Funktion MIC POWER eingeschaltet (ON) lassen.

4 – Aufnahmen

- *Um Schäden zu vermeiden: Verbindungen mit Mikrofonen immer nur bei ausgeschalteter Stromversorgung herstellen oder trennen.*
- *Verwenden Sie zum Abhören einen Kopfhörer, wenn Sie über Mikrofon aufnehmen. Wenn Sie zum Abhören Lautsprecher einsetzen, wird unter Umständen das Signal der Lautsprecher mit aufgenommen, was die Aufnahmequalität beeinträchtigen oder Rückkopplungen verursachen kann.*

Anmerkung

Die Einstellungen MIC POWER und LOW CUT können Sie auch während der Aufnahme und Aufnahmebereitschaft ändern.

Tipp

- *Das Trittschallfilter (LOW CUT) kann auch verwendet werden, um störende Windgeräusche von Klimageräten oder Projektoren zu unterdrücken.*
- *Wenden Sie bei Bedarf die eingebauten Effekte auf die Eingangsquelle an.*

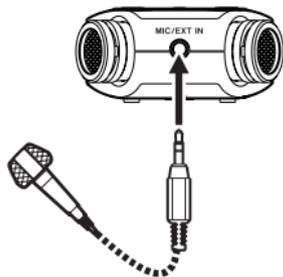
Das Gerät aufstellen und Verbindungen herstellen

Mit den eingebauten Mikrofonen aufnehmen

Stellen Sie den Recorder auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund. Richten Sie den Recorder so aus, dass das hintere Seitenteil mit den beiden Mikrofonen zur Klangquelle weist.

Mit externen Mikrofonen aufnehmen

- 1 Verbinden Sie Ihre Mikrophon mit der **MIC/EXT IN**-Buchse.
- 2 Stellen Sie den Recorder auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund.



Von einem externen Audiogerät aufnehmen

Verbinden Sie den Line-Ausgang eines anderen Geräts über ein Stereokabel mit Miniklinkenstecker mit der **MIC/EXT IN**-Buchse des Recorders.



VORSICHT

Verbinden Sie niemals einen Lautsprecherausgang mit diesem Gerät. Die dort zu erwartenden hohen Spannungen könnten den Recorder beschädigen und bei Ihnen selbst zu einem Stromschlag führen.

Wichtig

- *Wenn das Eingangssignal verzerrt, selbst wenn Sie den Eingangspegel an diesem Recorder abgesenkt haben, müssen Sie den Ausgangspegel am anderen Audiogerät absenken.*
- *Sollte der Ausgangspegel am anderen Audiogerät unveränderbar sein, gibt es nur den folgenden Ausweg: Verwenden Sie in solchen Fällen den Kopfhörerausgang oder einen anderen Ausgang, dessen Pegel einstellbar ist.*

Den Eingangspegel anpassen

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, ist es erforderlich, den Eingangspegel anzupassen. Dadurch werden Verzerrungen durch einen zu hohen oder verrauschte Aufnahmen durch einen zu niedrigen Eingangspegel vermieden.

Neben dem der manuellen Einstellung bietet der Recorder die folgenden drei automatischen Möglichkeiten zur Pegelanpassung: Automatische Pegelabsenkung, automatische Aussteuerung und Limiter. Nutzen Sie diese nach Bedarf, wie im Abschnitt „Die automatische Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 46 beschrieben.

Tipps

Neben den oben beschriebenen Möglichkeiten können Sie den Eingangspegel auch beeinflussen, indem Sie den Abstand und Einfallswinkel zwischen Mikrofon und Klangquelle verändern. Der Einfallswinkel des Signals und der Abstand zum Mikrofon können sich auch auf den Klangcharakter auswirken.

Den Eingangspegel von Hand anpassen

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie den Pegel der Mikrofoneingänge auf der Aufnahmeseite anpassen.

Wichtig

Das manuelle Einstellen des Eingangspegels ist nicht möglich, wenn eine der Automatikfunktionen aktiviert ist (das Symbol **AUTO** wird links oben auf der Aufnahmeseite angezeigt). Um das manuelle Einstellen zu ermöglichen, deaktivieren Sie die Automatik auf der entsprechenden Einstellungsseite (siehe „Die automatische Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 46).

1 Drücken Sie die RECORD-Taste ●.

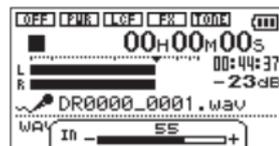
Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.

Das **REC**-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.



2 Stellen Sie den Eingangspegel mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ ein.

Wenn Sie einer dieser Tasten drücken, erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung.



Wenn der Pegel zu hoch ist, leuchtet das **PEAK**-Lämpchen links oben auf dem Recorder auf.

Die Pegelanzeigen sind mit einer Marke (▼) versehen, die einen Pegel von -12 dB kennzeichnet. Stellen Sie den Pegel so ein, dass sich die Mitte der höchsten Ausschläge in etwa bei der Markierung befindet, wobei jedoch das **PEAK**-Lämpchen während der lautesten Passagen nicht aufleuchten darf.

Um die Aufnahmebereitschaft zu beenden, drücken Sie die **⏻ / | / HOME**-Taste ■.

Anmerkung

Während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme ist der Lautsprecher unabhängig von der **SPEAKER**-Einstellung stummgeschaltet. Wenn Sie das Eingangssignal während

4 – Aufnahmen

der Aufnahme abhören möchten, verbinden Sie einen Kopfhörer mit dem Kopfhöreranschluss. Ω Den Abhörpegel stellen Sie auf der Hauptseite mit den +/--Tasten ein. Die Aufnahme selbst wird durch diese Einstellung nicht beeinflusst.

Die automatische Pegelanpassung nutzen

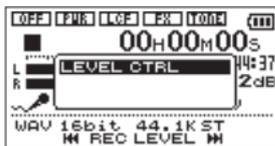
Um die automatische Pegelanpassung für die Aufnahme mit einem Mikrofon zu nutzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie die **RECORD-Taste** ●, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Das **REC**-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.

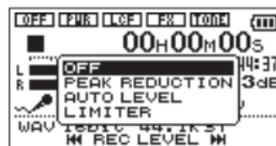
- 2 Drücken Sie die **QUICK-Taste**.

Das Schnellmenü wird eingeblendet.



- 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **LEVEL CTRL**, und drücken Sie die Wieder-gabetaste ►.

Die Optionen der automatischen Pegelanpassung werden eingeblendet.



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

OFF (aus, die Voreinstellung)

PEAK REDUCTION (automatische Pegelabsenkung)

AUTO LEVEL (automatische Aussteuerung)

LIMITER

- 4 Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die Wieder-gabetaste ►, um sie zu aktivieren und zur Hauptseite zurückzukehren.

Die gewählte Einstellung wird mit einem Symbol auf der Aufnahmeseite angezeigt. Die jeweilige Auswirkung ist nachfolgend beschrieben.

PEAK REDUCTION: Beim Eintreffen zu hoher Pegel wird der Eingangspegel automatisch auf ein geeignetes Maß reduziert. Dadurch ist das Aussteuern der Aufnahme einfacher durchführbar.

Den Eingangspegel können Sie bei Bedarf manuell anheben.

Tipp

Bei der Aufnahme von Livemusik oder anderen Ereignissen mit hohen Lautstärkeschwankungen kann es ratsam sein, die automatische Pegelabsenkung vor der eigentlichen Aufnahme zunächst zu testen.

Aktivieren Sie dazu die Einstellung während der Aufnahmebereitschaft, und stellen Sie den Eingangspegel auf Maximum.

Durch den Test senkt der Recorder den Eingangspegel entsprechend dem ankommenden Signal auf ein geeignetes Maß ab. Somit werden Übersteuerungen bei der Aufnahme dieses Quellmaterials vermieden.

Wenn Sie die Funktion vor der Aufnahme wieder ausschalten, wird die Aufnahme mit der so ermittelten PegelEinstellung ausgeführt.

Lassen Sie die Funktion dagegen aktiviert, wird die PegelEinstellung auch während der Aufnahme weiter automatisch angepasst.

Nach der automatischen Absenkung des Eingangspegels mit dieser Funktion können Sie die Aufnahme auch mit aktiviertem Limiter ausführen.

AUTO LEVEL: Der Eingangspegel wird entsprechend dem Eingangssignal automatisch abgesenkt beziehungsweise angehoben. Diese Einstellung ist hilfreich bei der Aufzeichnung von Konferenzen. Dabei ist es nicht möglich, den Eingangspegel manuell anzupassen.

LIMITER: Diese Einstellung hilft dabei, Verzerrungen durch plötzlich eintreffende hohe Signale zu verhindern.

Auch diese Einstellung ist für die Aufnahme von Livemusik oder anderen Ereignissen mit hohen Lautstärkeschwankungen geeignet.

Während der Aufnahme lässt sich der Eingangspegel manuell anpassen.

Wichtig

Verzerrungen durch übermäßig hohe Signalanteile können auch bei aktiviertem Limiter auftreten, etwa wenn der Eingang des Recorders übersteuert wird. Reduzieren Sie in einem solchen Fall den Eingangspegel oder vergrößern Sie den Abstand zwischen der Schallquelle und dem Mikrofon.

Aufnehmen

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Aufnahmeformat gewählt ist und Sie den Pegel angepasst haben. Das Display sollte die Hauptseite zeigen.

1 Drücken Sie die **RECORD**-Taste **●**.

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft.



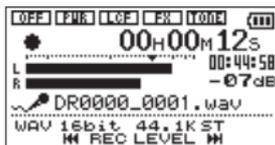
Auf dem Display erscheinen der Name, das Format und die Abtastrate der Aufnahme datei sowie die Eingangsquelle. Vergewissern Sie sich, dass diese Einstellungen korrekt sind, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

Anmerkung

Wenn Sie den Eingang immer abhören wollen und daher auf der MONITOR-Seite die Option INPUT eingeschaltet haben (ON), erscheint ein Einblendmenü. Hier haben Sie die Wahl, die Overdub-Funktion ein- (ON) oder auszu-

schalten (OFF). Für eine normale Aufnahme wählen Sie die Einstellung OFF und fahren mit Schritt 2 fort.

- 2 Um mit der Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die RECORD-Taste.



Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet das REC-Lämpchen stetig, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.

- 3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die ϕ / | / HOME-Taste ■, worauf der Recorder die Audiodatei erstellt.
- 4 Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die RECORD-Taste.

Drücken Sie erneut auf RECORD, um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen.

Wenn Sie nach dem Anhalten der Aufnahme die ϕ / | / HOME-Taste ■ drücken, wird die Aufnahme beendet und ebenfalls eine Datei

mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Material erstellt.

Wichtig

- Der Start der Aufnahme wird nach dem Drücken der RECORD-Taste um 0,3 Sekunden (fest eingestellt) verzögert. Dadurch wird verhindert, dass das beim Drücken der RECORD-Taste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet wird.
- Bei Aufnahmen mit einem Mikrofon können Geräusche auftreten, wenn sich das Mikrofon zu nahe am Wechselstromadapter befindet. Halten Sie entsprechend Abstand ein.

Eine Overdub-Aufnahme erstellen

Bei einer Overdub-Aufnahme können Sie ein Instrument spielen oder singen, während Sie einen gespeicherten Titel wiedergeben, und beide Quellen zu einer neuen Datei zusammenmischen.

Anmerkung

- Overdub-Aufnahmen sind nur bei aktiviertem Eingangsmonitoring möglich.

4 – Aufnahmen

- *Sobald das Eingangsmonitoring für die Overdub-Aufnahme aktiviert ist, ist die vorgezogene Aufnahme deaktiviert.*
- *Overdub-Aufnahmen sind bei eingeschalteter AUTO REC-Funktion nicht möglich.*
- *Während einer Overdub-Aufnahme können Sie keine neue Aufnahme datei erstellen.*
- *Während der Overdub-Aufnahme können Sie nicht auf Pause schalten. (Die RECORD-Taste ist gesperrt.)*
- *Die Abtastrate der Wiedergabedatei bleibt unverändert, egal, welche Abtastrate Sie für die Overdub-Aufnahme wählen.*
- *Wenn Sie eine Overdub-Aufnahme auf der Basis einer 96-kHz-WAV-Datei ausführen, können Sie keine MP3-Datei erstellen.*

Eine Wiedergabedatei für eine Overdub-Aufnahme auswählen

Benutzen Sie die Tasten **◀◀** und **▶▶** sowie die **BROWSE**-Seite, um die Wiedergabedatei für die Overdub-Aufnahme auszuwählen.

Anmerkung

Einzelheiten zum Auswählen von Dateien mithilfe der **BROWSE**-Seite finden Sie im Kapitel „5 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten“ auf Seite 65.

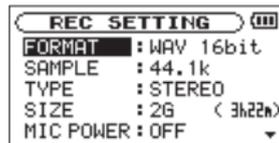
Das Dateiformat der Overdub-Aufnahme auswählen

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

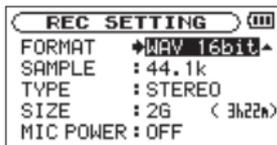
Die **MENU**-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **REC SETTING**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste ▶**.

Die **REC SETTING**-Seite erscheint.



3 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten die Einstellung **FORMAT**, und drücken Sie die **Sprungtaste ▶▶** oder die **Wiedergabetaste ▶**.



- 4 Wählen Sie mit den +/--Tasten das Aufnahmeformat aus.
- 5 Drücken Sie die \odot / \vee HOME-Taste \blacksquare , um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wiedergabe- und Eingangssignal zusammen abhören

Sie können das Wiedergabe- und das Eingangssignal zusammen abhören. Auf diese Weise ist es möglich, einen aufgenommenen oder von einem Computer kopierten Titel als Begleitspur zum Üben oder für Karaokezwecke zu nutzen.

Wichtig

Bei aktivierter Funktion MONITOR MIX ist die vorgezogene Aufnahme deaktiviert.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

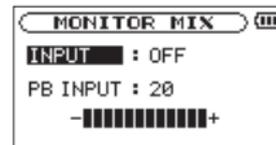
Die MENU-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die Wiedergabetaste \blacktriangleright .

Das Untermenü OTHERS erscheint.

- 3 Wählen Sie den Eintrag MONITOR MIX, und drücken Sie die Wiedergabetaste \blacktriangleright .

Die MONITOR MIX-Seite erscheint.



- 4 Wählen Sie die Einstellung INPUT, und drücken Sie die Sprungtaste $\blacktriangleright\blacktriangleright$ oder die Wiedergabetaste \blacktriangleright .
- 5 Wählen Sie die Option ON. (Voreinstellung: OFF)



Der Eingangsmonitor ist nun aktiviert.

4 – Aufnahmen

- 6 Drücken Sie die **◀◀**-Taste, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.
- 7 Wählen Sie die Einstellung **PB INPUT**, und drücken Sie die Sprungtaste **▶▶** oder die Wiedergabetaste **▶**.



- 8 Passen Sie mit den **+/-**-Tasten die Wiedergabelautstärke im Bereich zwischen 0 und 20 an.
- 9 Drücken Sie die **⏪ / VHOME**-Taste **■**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

Während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft können Sie den Eingangsmonitor nicht ein- oder ausschalten.

Tipp

Die obigen Einstellungen ermöglichen Ihnen nicht nur, eine Overdub-Aufnahme zu erstellen. Sie können auf diese Weise auch einen aufgenommenen oder kopierten Titel als Begleitspur zum Üben oder für Karaokezwecke nutzen.

Den Eingangspegel anpassen (einfache Variante)

Wenn der Eingangsmonitor wie oben beschrieben eingeschaltet ist, können Sie den Eingangspegel auf einfache Weise über das Schnellmenü anpassen.

Anmerkung

Die Pegelanzeigen werden durch das Einblendmenü verdeckt. Deshalb können Sie die Auswirkung Ihrer Anpassung mit diesen nicht überprüfen.

- 1 Drücken Sie auf der Hauptseite während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die **QUICK**-Taste.

Das Schnellmenü wird eingeblendet.



- 2 Hören Sie sich das Eingangssignal an und passen Sie mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** dessen Pegel an.

Sobald Sie die Taste **◀◀** oder **▶▶** drücken, erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen PegelEinstellung.

Wichtig

- Das Einblendfenster erscheint beim Drücken der Sprungtasten nur, wenn der Eingangsmonitor eingeschaltet ist.
- Wenn der Pegel zu hoch ist und Verzerrungen drohen, leuchtet das **PEAK**-Lämpchen links oben auf dem Recorder auf. Passen Sie den Eingangspegel so an, dass das **PEAK**-Lämpchen nicht aufleuchtet.

Anmerkung

Bei aktiviertem Eingangsmonitor während der Overdub-Aufnahme zeigt das **PEAK**-Lämpchen die Pegelspitzen des Summensignals aus Wiedergabe- und Eingangssignal an.

Die Overdub-Aufnahme starten

- 1 Drücken Sie die **RECORD**-Taste **●**, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Das Einblendmenü **OVERDUB OFF/ON** erscheint.

Daneben werden auch der Dateiname, die Eingangsquelle, das Dateiformat und die gewählte Abtastrate angezeigt, sodass Sie die Einstellungen vor dem Start der Aufnahme nochmals überprüfen können.



- 2 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten im **OVERDUB**-Einblendmenü die Einstellung **ON**.



- 3 Um nun mit der Overdub-Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die **RECORD**-Taste.

Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet das **REC**-Lämpchen konstant, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.

Wenn die ausgewählte Datei nicht wiedergegeben werden kann (weil es sich nicht um eine

4 – Aufnahmen

Audiodatei handelt), erscheint die folgende Fehlermeldung:



- Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die $\text{O}/\text{I}/\text{HOME}$ -Taste \blacksquare .

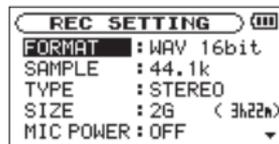
Auto-Aufnahme

Dieser Recorder ist in der Lage, abhängig vom Eingangspegel verschiedene Funktionen auszulösen.

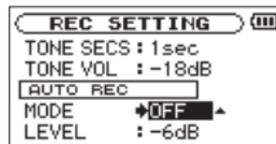
Dabei reagiert das Gerät auf Veränderungen des Eingangspegels und kann so Aufnahmen starten und unterbrechen oder auch Marken setzen und neue Dateien erstellen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste.
Die MENU-Seite erscheint.
- Wählen Sie mit den $+/-$ -Tasten den Eintrag **REC SETTING**, und drücken Sie die Wiedergabetaste \blacktriangleright .

Die REC SETTING-Seite erscheint.



- Wählen Sie mit den $+/-$ -Tasten den Eintrag **MODE**, und drücken Sie die Wiedergabetaste \blacktriangleright .
- Wählen Sie eine der folgenden Optionen für die Auto-Aufnahme:

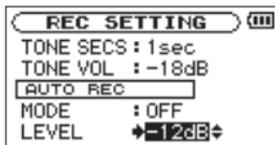


OFF: aus (Voreinstellung)

REC: Die Aufnahme startet und stoppt automatisch

MARK: Während der Aufnahme werden automatisch Marken gesetzt.

- Drücken Sie die Sprungtaste $\blacktriangleleft\blacktriangleleft$, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.
- Wählen Sie mit den $+/-$ -Tasten den Eintrag **LEVEL**, und drücken Sie die Taste $\blacktriangleright\blacktriangleright$ oder \blacktriangleright .



7 Wählen Sie den Pegel, bei dessen Überschreiten die Aufnahme starten soll.

Folgende Werte stehen zur Auswahl:

-6dB, -12dB (Voreinstellung), -24dB, -48dB

8 Drücken Sie die ϕ / $\sqrt{\text{HOME}}$ -Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

9 Drücken Sie die RECORD-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Sobald der Pegel des Eingangssignals die LEVEL-Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme. Was weiterhin geschieht, hängt von der unter MODE gewählten Option ab.

REC: Wenn das Eingangssignal den unter LEVEL eingestellten Schwellwert fünf Sekunden lang unterschreitet, schaltet der Recorder auf Aufnahmepause. Sobald die Schwelle erneut überschritten wird, setzt er die Aufnahme in einer neuen Datei fort.

MARK: Wenn das Eingangssignal den unter LEVEL eingestellten Schwellwert fünf Sekunden lang unterschreitet, setzt der Recorder eine Marke, sobald die Schwelle wieder überschritten wird.

10 Um die Auto-Aufnahme zu beenden, drücken Sie die ϕ / $\sqrt{\text{HOME}}$ -Taste ■.

Tipp

Wenn Sie diese Funktion mit der vorgezogenen Aufnahme (PRE REC) kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

Wichtig

- Overdub-Aufnahmen sind bei eingeschalteter AUTO REC-Funktion nicht möglich.
- Die Selbstausröser-Funktion ist bei eingeschalteter Auto-Aufnahme (AUTO REC) nicht verfügbar.

Die Aufnahme ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fortsetzen

Sie können eine laufende Aufnahme automatisch oder von Hand teilen, um so mit einer neuen Aufnahme-Datei fortzufahren.

Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)

Sie können während der Aufnahme jederzeit selbst eine neue Audiodatei erstellen. Die laufende Aufnahme wird mit dieser neuen Datei fortgesetzt.

Drücken Sie dazu während der Aufnahme einfach die QUICK-Taste.

Neu erstellte Dateien werden automatisch aufsteigend nummeriert, wobei die Nummer dem Dateinamen angehängt wird.

Wichtig

- *Wenn die Zahl von 5000 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.*

- *Dateien mit einer Dauer von weniger als zwei Sekunden können nicht erstellt werden.*
- *Wenn der Name einer neu erstellten Datei bereits vorhanden ist, wird die angehängte Nummer so lange erhöht, bis sich ein eindeutiger Name ergibt.*
- *Während einer Overdub-Aufnahme stehen die Funktionen zur Titelunterteilung nicht zur Verfügung.*

Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße)

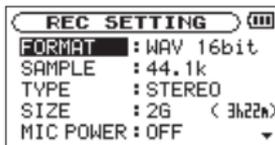
Sie können den Recorder veranlassen, eine Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fortzusetzen, sobald eine zuvor festgelegte Dateigröße überschritten wird. Die Aufnahme wird hierdurch nicht unterbrochen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die Wieder-gabetaste ►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.



- 3 Wählen Sie die Einstellung **SIZE**, und drücken Sie die Sprungtaste **▶▶|** oder die Wiedergabetaste **▶**.
- 4 Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten die Dateigröße, bei deren Erreichen eine neue Datei erstellt wird. Folgende Optionen sind verfügbar (M = Megabyte, G = Gigabyte):
64M, 128M, 256M, 512 M, 1G, 2G (Voreinstellung)
- 5 Drücken Sie die **⏪ / | / HOME**-Taste **■**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

- Bei gleichbleibender Dateigröße hängt die mögliche Aufnahmezeit vom gewählten Dateiformat ab.
- Beachten Sie, dass eine Aufnahmezeit von über 24 Stunden nur als 23:59:59 angezeigt wird.

Mit Marken arbeiten

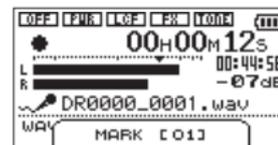
Nutzen Sie Marken, um schnell bestimmte Positionen innerhalb von Dateien aufzusuchen, beispielsweise den Refrain in Songtiteln.

Marken setzen

Sie können beliebige Positionen der Aufnahme mit selbst gesetzten Marken kennzeichnen.

Um während der Aufnahme manuell eine Marke zu setzen, drücken Sie die MARK-Taste.

Das unten gezeigte Einblendmenü erscheint.



Anmerkung

- Marken erhalten eine Nummer zwischen 01 und 99 und werden zusammen mit der Aufnahmezeit gespeichert. Eine Datei kann maximal 99 Marken enthalten.

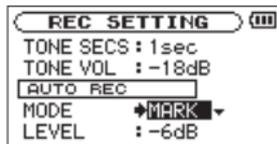
4 – Aufnahmen

- *Der Recorder ist mit dem Broadcast-Wave-Format (BWF) kompatibel. Daher werden während der Aufnahme hinzugefügte Marken in der Audiodatei gespeichert. Die so gespeicherten Marken stehen zur Verfügung, wenn Sie die Datei beispielsweise mit einer BWF-fähigen Computeranwendung wiedergeben.*

Marken während der Aufnahme automatisch setzen

Der Recorder ist in der Lage, während der Aufnahme automatisch Marken zu setzen, um beispielsweise den Beginn eines neuen Titels zu kennzeichnen.

Wählen Sie dazu auf der AUTO REC-Seite unter der Einstellung MODE die Option MARK.



Siehe „Auto-Aufnahme“ auf Seite 54.

Marken aufsuchen

Die Marken einer Datei können Sie jederzeit während der Wiedergabe oder Wiedergabepause aufsuchen.

Um Marken aufzusuchen, halten Sie während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die MARK-Taste gedrückt und drücken dann zusätzlich eine der Sprungtasten ◀◀ oder ▶▶.

Anmerkung

Die Marken in einer anderen als der aktuellen Datei können Sie nicht ansteuern.

Vorgezogene Aufnahme

Bei der vorgezogenen Aufnahme werden bereits während der Aufnahmebereitschaft laufend bis zu zwei Sekunden des Eingangssignals aufgezeichnet und der Aufnahme hinzugefügt, sobald Sie diese mit der **RECORD**-Taste ● starten.

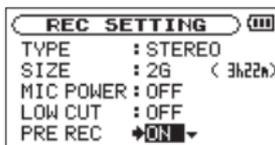
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **REC SETTING**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

3 Wählen Sie die Einstellung **PRE REC**, und drücken Sie die Sprungtaste ►►| oder die Wiedergabetaste ►.

4 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Option **ON**.



5 Drücken Sie die ⏪ / | / HOME-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

- Solange sich der Recorder noch keine zwei Sekunden in Aufnahmebereitschaft befunden hat, ist das mit der vorgezogenen Aufnahme aufgezeichnete Material natürlich entsprechend kürzer.
- Sie können die vorgezogene Aufnahme nicht gemeinsam mit der Overdub-Funktion nutzen. Diese Funktion ist während der Overdub-Aufnahme deaktiviert.

Tipp

Wenn Sie diese Funktion mit der automatischen Aufnahme kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

Verzögerte Aufnahme (Selbstausslöser-Funktion)

Wie mit dem Selbstausslöser einer Kamera ist es bei diesem Recorder möglich, die Aufnahme erst einige Sekunden nach dem Drücken der Aufnahmetaste starten zu lassen.

1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabe die

4 – Aufnahmen

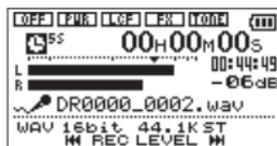
RECORD-Taste ●, um den Recorder in **Aufnahmebereitschaft zu versetzen.**

2 Drücken Sie die **PB CONT**-Taste.

Das Selbstauslöser-Symbol (📷) erscheint auf dem Display. Die Verzögerungszeit wird neben dem Symbol angezeigt.

Mit jedem weiteren Drücken der **PB CONT**-Taste wechselt die Verzögerungszeit zwischen den folgenden Werten:

OFF (aus), 5S (5 Sekunden), 10S (10 Sekunden)



3 Wählen Sie die gewünschte Verzögerungszeit, und drücken Sie die **RECORD**-Taste oder die **Wiedergabetaste** ►.

Die Aufnahme startet nach Ablauf der gewählten Zeit.

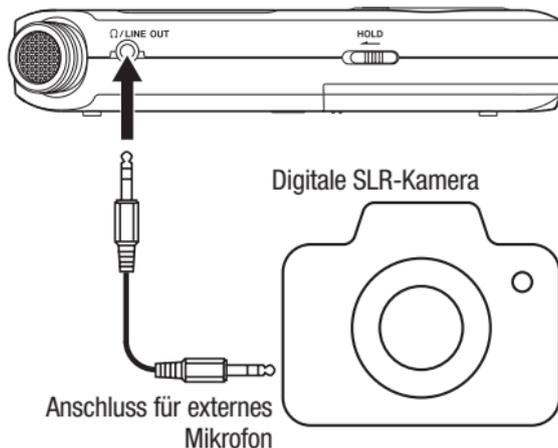
Wichtig

- Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn Sie bereits aufgenommen und die Aufnahme angehalten haben (Aufnahmepause).
- Die Selbstauslöser-Funktion ist bei eingeschalteter Auto-Aufnahme (AUTO REC) nicht verfügbar.

Automatisches Klappensignal

Mit dieser Funktion können Sie den Recorder am Anfang und Ende einer Aufnahme automatisch einen Signalton aufzeichnen lassen.

Um den Recorder beispielsweise zusammen mit einer SLR-Kamera zu nutzen, verbinden Sie das Dämpfungskabel des optionalen Zubehörsatzes AK-DR11C mit der Ω /LINE OUT-Buchse auf der linken Seite des Geräts und mit dem Mikrofoneingang der Kamera. Wenn Sie die Klappensignal-Funktion in dieser Konstellation nutzen, wird das Klappensignal auf der Kamera und auf dem Recorder aufgezeichnet. Diesen Signalton können Sie später nutzen, um das Audio- und Videomaterial mithilfe einer entsprechenden Videoschnitt-Software zu synchronisieren.



Das automatische Klappensignal konfigurieren

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

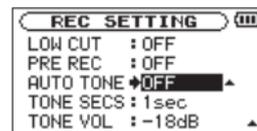
Die REC SETTING-Seite erscheint.

- 3 Wählen Sie den Eintrag AUTO TONE, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►1 oder die Wiedergabetaste ►.
- 4 Wählen Sie, an welcher Stelle das Klappensignal eingefügt werden soll.

Auswahlmöglichkeiten:

OFF (aus, Voreinstellung), HEAD (nur am Anfang der Aufnahme),

HEAD+TAIL (am Anfang und am Ende der Aufnahme)



- 5 Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie die ϕ / VHOME-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Die Länge des Signaltons festlegen

Sie können die Länge des Signaltons festlegen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

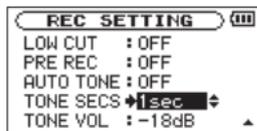
2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie den Eintrag TONE SECS, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►I oder die Wiedergabetaste ►.

4 Wählen Sie die Länge des Signaltons aus.

Auswahlmöglichkeiten: 0,5sec, 1sec
(Voreinstellung), 2sec, 3sec



5 Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie die ⏪ / VHOME-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Die Lautstärke des Signaltons festlegen

Sie können die Lautstärke des Signaltons festlegen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

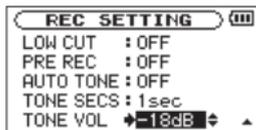
2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie den Eintrag TONE VOL, und drücken Sie die Sprungtaste rechts ►►I oder die Wiedergabetaste ►.

4 Wählen Sie einen der folgenden Pegelwerte.

Auswahlmöglichkeiten: -12dB, -18dB
(Voreinstellung), -24dB, -30dB, -36dB



- 5** Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie die \odot / HOME -Taste \blacksquare , um zur Hauptseite zurückzukehren.

4 – Aufnahmen

Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat

Die Tabelle zeigt die maximale Aufnahmezeit, die auf Karten verschiedener Speicherkapazitäten im jeweiligen Aufnahmeformat zur Verfügung steht.

- Die angegebenen Zeiten sind Näherungswerte. Sie können in der Praxis abweichen.
- Die angegebenen Zeiten stehen nicht durchgängig für eine Aufnahme zur Verfügung, sondern geben die gesamte Aufnahmezeit auf der jeweiligen Karte an.
- Bei der Aufnahme von Mono-WAV-Dateien verdoppelt sich der jeweilige Wert in der Tabelle.

Dateiformat der Aufnahme			Speicherkapazität der microSD-/microSDHC-Karte (Stunden:Minuten)			
			1 GB	2 GB	4 GB	8 GB
WAV (Stereo)	16 Bit	44,1 kHz	1:41	3:22	6:44	13:28
		48 kHz	1:33	3:06	6:12	12:24
		96 kHz	0:46	1:33	3:06	6:12
	24 Bit	44,1 kHz	1:07	2:15	4:30	9:00
		48 kHz	1:02	2:04	4:08	8:16
		96 kHz	0:31	1:02	2:04	4:08
MP3 (Stereo/Mono)	32 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	74:32	149:04	298:08	596:16
	64 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	37:16	72:32	149:04	298:08
	96 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	24:50	49:40	99:20	198:40
	128 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	18:38	37:16	74:32	149:04
	192 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	12:25	24:50	49:40	99:20
	256 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	9:19	18:37	37:16	74:32
	320 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	7:27	14:54	29:48	59:36

5 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

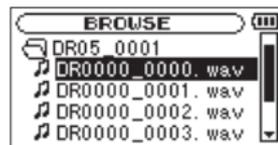
Die BROWSE -Seite ermöglicht Ihnen, den Inhalt des MUSIC-Ordners anzuzeigen. Er enthält alle Audiodateien, die auf der Karte gespeichert sind, sofern Sie keinen anderen Ordner gewählt haben.

Daneben können Sie auf dieser Seite ausgewählte Dateien wiedergeben und löschen, Unterordner erstellen, Titel der Wiedergabeliste hinzufügen usw. (Siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 74.)

Tipp

Wenn Sie den DR-05 mittels des USB-Kabels mit einem Computer verbinden oder die Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenleser einlegen, können Sie auf den MUSIC- Ordner wie auf ein gewöhnliches Laufwerk zugreifen, das heißt, Sie können die Ordnerstruktur ändern, Dateien löschen oder umbenennen usw. Zudem können Sie Dateinamen direkt vom Computer aus bearbeiten.

Um die BROWSE-Seite anzuzeigen, rufen Sie zunächst mit der MENU-Taste die MENU-Seite auf. Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



Auf dem Display wird nun der Inhalt des aktuellen Ordners angezeigt (also des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet).

Im Menü navigieren

Auf der BROWSE-Seite werden Ordner und Dateien ähnlich wie auf einem Computer in einer hierarchischen Struktur dargestellt. Auf dem DR-05 beträgt die maximale Verzeichnistiefe jedoch 2.

- Um Dateien und Ordner auszuwählen, verwenden Sie die +/-Tasten.
- Nachdem Sie einen Ordner markiert haben, drücken Sie die ►►-Taste, um dessen Inhalt anzuzeigen.
- Um den aktuellen Ordner zu schließen und in der Ordnerstruktur eine Ebene nach oben zu drückengehen, drücken Sie die Sprungtaste ◀◀.

5 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

- Rufen Sie dann mit der **QUICK**-Taste das Einblendmenü auf.
- Wenn Sie eine Datei markiert haben, drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um zur Hauptseite zurückzukehren und die Datei wiederzugeben. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, neue Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Wenn Sie als Wiedergabebereich **FOLDER** gewählt haben, wird dieser Ordner zum neuen Wiedergabebereich.
- Wenn Sie einen Ordner markiert haben, drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um zur Hauptseite zurückzukehren. Die erste Datei in diesem Ordner (die oberste in der Dateiliste) wird wiedergegeben. {Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **FOLDER** festgelegt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich.

Symbole der BROWSE-Seite

Die auf der BROWSE-Seite angezeigten Symbole haben die folgende Bedeutung.

 **Stammverzeichnis (MUSIC-Ordner)**

Der MUSIC-Ordner ist der oberste Ordner in der Ordnerstruktur der BROWSE-Seite (das Stammverzeichnis).

 **Audiodatei**

Dieses Symbol erscheint vor den Namen von Audiodateien.

 **Pluszeichen**

Ein Ordnersymbol mit Pluszeichen weist darauf hin, dass der Ordner Unterordner enthält.

 **Normaler Ordner**

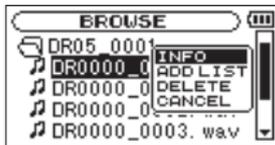
Ein gewöhnlicher Ordner ohne Unterordner.

 **Geöffneter Ordner**

Der Inhalt des mit diesem Symbol gekennzeichneten Ordners wird derzeit auf dem Display angezeigt.

Die Dateifunktionen nutzen

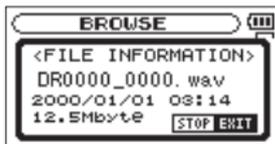
- 1 Wählen Sie auf der BROWSE-Seite die gewünschte Audiodatei aus, und drücken Sie die QUICK-Taste, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.



- 2 Markieren Sie mit den +/-Tasten den gewünschten Befehl, und bestätigen Sie mit der Wiedergabetaste ►.

INFO: Zeigt Informationen zur ausgewählten Datei an (Datum/Uhrzeit und Größe).

Drücken Sie noch einmal die ►-Taste oder die ⏻/|/HOME-Taste ■, um zur BROWSE-Seite zurückzukehren.



ADD LIST: Fügt die ausgewählte Datei der Wiedergabeliste hinzu. (Siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 74.)

DELETE: Löscht die ausgewählte Datei. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die Datei zu löschen. Um abzubrechen, drücken Sie die ⏻/|/HOME-Taste ■.



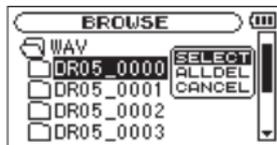
CANCEL: Der Vorgang für die ausgewählte (markierte) Datei wird abgebrochen und das Einblendmenü geschlossen.

Anmerkung

Sie können das Einblendmenü auch durch Drücken der QUICK-Taste schließen.

Die Ordnerfunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie auf der BROWSE-Seite den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie die QUICK-Taste, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.



- 2 Markieren Sie mit den +/-Tasten den gewünschten Befehl, und bestätigen Sie mit der Wiedergabetaste ►.

SELECT: Mit diesem Befehl kehren Sie zur Hauptseite zurück, wobei die erste Datei des markierten Ordners zur aktuellen Datei wird.

Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich FOLDER gewählt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich. Nachfolgende Aufnahmen werden in diesem Ordner erstellt.

ALL DEL: Löscht alle Dateien im ausgewählten Ordner. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um die Datei zu löschen. Um abzubrechen, drücken Sie die ⏏ / | /HOME-Taste ■.



Wichtig

Schreibgeschützte Dateien und solche, die vom DR-05 nicht erkannt werden, können nicht gelöscht werden.

CANCEL: Der Vorgang für die ausgewählte (markierte) Datei wird abgebrochen und das Einblendmenü geschlossen.

Anmerkung

Sie können das Einblendmenü auch durch Drücken der QUICK-Taste schließen.

Einen neuen Ordner erstellen

Die Dateiliste enthält an ihrem Ende einen Eintrag mit der Bezeichnung NEW FOLDER.



- 1 Wählen Sie diesen Eintrag, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 2 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um den Ordner zu erstellen.

Um abzubrechen, drücken Sie die ⏏ / | / HOME-Taste ■.

Bedenken Sie, dass der Recorder nur zwei Ordner Ebenen zulässt. Demzufolge fehlt der Eintrag NEW FOLDER in den Unterordnern.

Der neu erstellte Ordner wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, neue Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Wenn Sie als Wiedergabebereich FOLDER gewählt haben, wird dieser Ordner zum Wiedergabebereich.

6 – Wiedergeben

Auf der Hauptseite können Sie den wiederzugebenden Titel mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ auswählen. Welche Dateien zur Auswahl stehen, hängt vom gewählten Wiedergabebereich ab.

Indem Sie den Wiedergabebereich einschränken, vereinfacht sich bei einer großen Zahl aufgenommener oder kopierter Dateien auf der Speicherkarte das Auswählen von Titeln.

Auf der PLAY SETTING-Seite können Sie alle Titel, den aktuellen Ordner oder die Wiedergabeliste als Wiedergabebereich festlegen. Um einen Ordner als Wiedergabebereich zu bestimmen, können Sie auch die BROWSE-Seite nutzen.

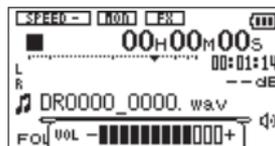
Tip

Unabhängig vom gewählten Wiedergabebereich können Sie auf der BROWSE-Seite jede beliebige auf der Karte gespeicherte Datei auswählen.

Den Wiedergabepegel einstellen

Den Wiedergabepegel am eingebauten Lautsprecher oder Kopfhörerausgang stellen Sie mithilfe der +/--Tasten ein. Dazu muss die Hauptseite angezeigt werden.

Es erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung.



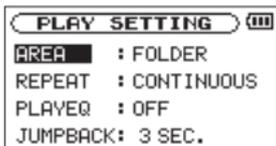
Den Wiedergabebereich festlegen (AREA)

Um den Wiedergabebereich für die wiederholte und normale Wiedergabe festzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor.

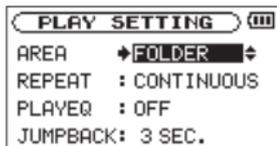
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag PLAY SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.



3 Wählen Sie die Einstellung AREA, und drücken Sie die Sprungtaste ►►| oder die Wiedergabetaste ►.



4 Wählen Sie als Wiedergabebereich eine der folgenden Optionen:

ALL FILES: Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im MUSIC-Ordner der Speicherkarte.

FOLDER (Voreinstellung): Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im aktuell ausgewählten Ordner.

PLAYLIST: Der Wiedergabebereich umfasst die Titel der Wiedergabeliste. (Siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 74.)

Haben Sie noch keine Wiedergabeliste festgelegt, erscheint die Meldung No PLAYLIST.

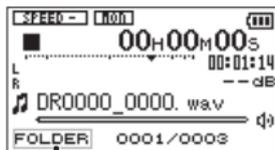


5 Drücken Sie die ⏪ / | / HOME-Taste ■, um zur Hauptseite zurückzukehren.

6 – Wiedergeben

Anmerkung

Der aktuell ausgewählte Wiedergabebereich wird links unten auf dem Display angezeigt.



Anzeige des Wiedergabebereichs

Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1)

Unabhängig vom aktuell gewählten Wiedergabebereich können Sie jederzeit auf der BROWSE-Seite einen Ordner auswählen, um ihn als neuen Wiedergabebereich festzulegen.

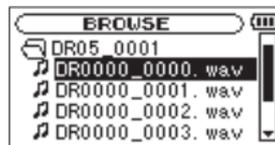
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die Wiedergabetaste



Die BROWSE-Seite erscheint.



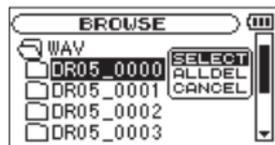
Sie zeigt den Inhalt des Ordners an, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet.

3 Wählen Sie mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ die gewünschte Ordnerstufe und mit den +/--Tasten den Ordner aus, der als Wiedergabebereich dienen soll.

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie unter „Im Menü navigieren“ auf Seite 65.

4 Drücken Sie die QUICK-Taste.

Das unten gezeigte Einblendmenü erscheint.



- 5 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag SELECT, und drücken Sie die Wiedergabetaste ▶.**

Anschließend erscheint wieder die Hauptseite. Die erste Datei im aktuellen Ordner ist nun ausgewählt und der Audiotransport wird angehalten.

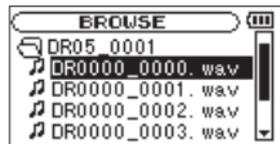
Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich FOLDER festgelegt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert.

Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2)

Wenn Sie als Wiedergabebereich die Option FOLDER gewählt haben, können Sie auf der BROWSE-Seite eine Datei auswählen und auf diese Weise den zugehörigen Ordner als Wiedergabebereich festlegen.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.**
Die MENU-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die Wiedergabetaste ▶.**

Die BROWSE-Seite erscheint.



Sie zeigt den Inhalt des Ordners an, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet.

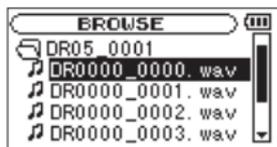
- 3 Wählen Sie mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ die gewünschte Ordnerstufe und mit den**

6 – Wiedergeben

+/--Tasten den Ordner aus, der die wiederzugebende Datei enthält.

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie unter „Im Menü navigieren“ auf Seite 65.

- 4 Drücken Sie die ►►-Taste.
- 5 Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Datei.



- 6 Drücken Sie die ►-Taste.

Auf dem Display erscheint wieder die Hauptseite und die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Als Wiedergabebereich ist nun der zugehörige Ordner eingestellt, unabhängig davon, welcher Bereich zuvor gewählt war.

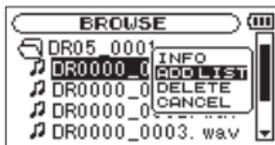
Die Wiedergabeliste nutzen

Sie können eine Liste mit Titeln zusammenstellen, die wiedergegeben werden sollen. Wenn Sie auf der PLAY SETTING-Seite unter AREA als Wiedergabebereich die Option PLAYLIST wählen, werden nur die Titel der Wiedergabeliste wiedergegeben.

Der Wiedergabeliste Titel hinzufügen

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.
Die MENU-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.
Die BROWSE-Seite erscheint.
Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie unter „Im Menü navigieren“ auf Seite 65.
- 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten eine Datei aus, die der Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll, und drücken Sie die QUICK-Taste.
Es erscheint ein Einblendmenü.

- 4 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Einstellung ADD LIST.



- 5 Drücken Sie die ►-Taste.

Der Titel wird der Wiedergabeliste hinzugefügt und das Einblendmenü verschwindet.

- 6 Um der Wiedergabeliste weitere Titel hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

Die Titel werden in der Reihenfolge des Hinzufügens nummeriert.

Die Wiedergabeliste bearbeiten

Auf der PLAYLIST-Seite können Sie die erstellte Wiedergabeliste anzeigen und bearbeiten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einzelne Titel daraus wiederzugeben.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die BROWSE-Seite erscheint.

- 3 Drücken Sie die Sprungtaste ◀◀, um zur höchsten Ordnerenebene zu gelangen.



- 4 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag PLAYLIST, und drücken Sie die Sprungtaste ▶▶.

Die PLAYLIST-Seite erscheint.

6 – Wiedergeben



- 5 Wählen Sie mit den +/--Tasten eine Datei aus, die bearbeitet werden soll, und drücken Sie die QUICK-Taste.

Es erscheint ein Einblendmenü.



- 6 Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Option, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um sie auszuführen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

ALL CLR: Alle Dateien aus der Wiedergabeliste entfernen.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um alle Dateien zu entfernen, oder die  / -Taste ■, um abzubrechen.

Bei diesem Befehl spielt es keine Rolle, welchen Titel Sie in Schritt 5 ausgewählt haben. Die Titel werden lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der Speicherkarte gelöscht.



DELETE: Den ausgewählten Titel aus der Wiedergabeliste entfernen.

Der Titel wird lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der Speicherkarte gelöscht.

MOVE: Die Reihenfolge der Titel innerhalb der Wiedergabeliste ändern.

Die Nummern vor den Titeln bezeichnen die Reihenfolge, in der diese wiedergegeben werden.

Verschieben Sie den ausgewählten Titel mit den +/--Tasten an eine andere Position innerhalb der Wiedergabeliste.



Im oben stehenden Beispiel wurde Titel 4 an Wiedergabeposition 3 verschoben.

Drücken Sie die ►-Taste.

Anschließend erscheint wieder die PLAYLIST-Seite.

CANCEL: Das Menü wird ohne Änderungen an der ausgewählten Datei geschlossen.

Einen Titel mit den Sprungtasten auswählen

Wählen Sie auf der Hauptseite mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ den Titel aus, der wiedergegeben werden soll.

Wenn Sie die Sprungtaste ◀◀ inmitten eines Titels drücken, kehren Sie zum Beginn des Titels zurück. Wenn Sie dieselbe Taste am Anfang des Titels drücken, kehren Sie zum Beginn des vorhergehenden Titels zurück.

Wenn Sie die Sprungtaste ▶▶ am Anfang oder in der Mitte des Titels drücken, springen Sie zum Beginn des nachfolgenden Titels.

Anmerkung

- Sie können nur solche Titel für die Wiedergabe auswählen, die sich im aktuellen Wiedergabebereich befinden.
- Auf dem Display erscheinen der Name des aktuellen Titels, seine Nummer sowie weitere Dateinformationen.
- Bei gestoppter Wiedergabe erscheint das Symbol ■, während Sie die angehaltene Wiedergabe (Pause) am Symbol ■ erkennen.
- Wenn sich IN- und OUT-Punkt zwischen der aktuellen Position und dem Ende des Titels befinden, springen Sie mit den Tasten ◀◀ beziehungsweise ▶▶ zu diesen Punkten. Drücken Sie die Taste mehrmals, bis der gewünschte Titel markiert ist.

Wiedergeben

Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie auf der Hauptseite die ►-Taste.

Anmerkung

- *Es können nur Titel im aktuell gewählten Wiedergabebereich wiedergegeben werden.*
- *Eine bestimmte Wiedergabedatei können Sie auf der BROWSE-Seite anhand ihres Namens auswählen.*

Die Wiedergabe vorübergehend anhalten

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position vorübergehend anzuhalten (PAUSE), drücken Sie die ⏸/|/HOME-Taste ■, während die Hauptseite angezeigt wird.

Um die Wiedergabe an derselben Stelle wieder aufzunehmen, drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die Wiedergabe stoppen

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position zu stoppen, drücken Sie zunächst die ⏸/|/HOME-Taste ■, während die Hauptseite angezeigt wird (PAUSE).

Durch nochmaliges Drücken der Taste springen Sie an den Anfang des Titels (STOP).

Das Audiomaterial vorwärts und rückwärts durchsuchen

Um das Audiomaterial mit erhöhter Geschwindigkeit rückwärts oder vorwärts zu durchsuchen, halten Sie auf der Hauptseite während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die Sprungtaste ⏮◀◀ beziehungsweise ▶▶| gedrückt.

Je länger Sie die entsprechende Taste gedrückt halten, desto höher ist die Suchgeschwindigkeit.

Wiederholte Wiedergabe (REPEAT)

Sie haben die Möglichkeit, einen oder mehrere Dateien eines ausgewählten Bereichs wiederholt wiederzugeben.

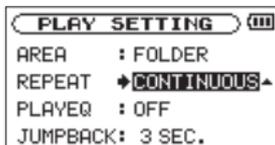
1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag PLAY SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die PLAY SETTING-Seite erscheint.

3 Wählen Sie die Einstellung REPEAT, und drücken Sie die Sprungtaste ►►| oder die Wiedergabetaste ►.



4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

CONTINUOUS (Voreinstellung): Alle Titel im Wiedergabebereich werden einmal hintereinander abgespielt. Dies ist die normale Wiedergabeart.

SINGLE: Der ausgewählte Titel wird einmal wiedergegeben und nicht wiederholt. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

1 REPEAT: Der aktuelle Titel wird wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

ALL REPEAT: Alle Titel im ausgewählten Wiedergabebereich werden wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

Anmerkung

Sobald Sie die Loop-Wiedergabe starten, wird die REPEAT-Funktion automatisch ausgeschaltet (OFF).

5 Drücken Sie die /HOME-Taste , um zur Hauptseite zurückzukehren.

Spezielle Wiedergabefunktionen

Der Recorder erlaubt es, die Wiedergabe auf verschiedene Weisen zu beeinflussen. So können Sie zum Beispiel einen markierten Abschnitt wiederholt wiedergeben oder die Wiedergabegeschwindigkeit ändern, ohne die Tonhöhe des Audiomaterials zu ändern. Zudem ist es mit diesem Recorder möglich, die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe zu erhöhen.

Diese Möglichkeiten sind als Übungsfunktionen bekannt und unterstützen Sie beim Üben mit einem Musikinstrument oder bei der Analyse von Musikstücken.

Die Übungsfunktionen einstellen

Um die Übungsfunktionen nach Ihren Wünschen einzustellen, nutzen Sie die hier gezeigte Seite.

Drücken Sie die PB CONT-Taste.



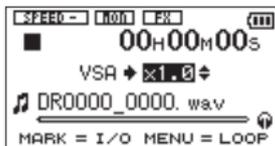
Auf dieser Seite können Sie Einstellungen für die Wiedergabegeschwindigkeit und Loop-Wiedergabe vornehmen.

Nachdem Sie auf dieser Seite die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die ⏪ / HOME-Taste \blacksquare (oder drücken Sie erneut die PB CONT-Taste), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, einen beliebigen Abschnitt innerhalb eines Titels fortlaufend wiederholt, also als Loop, wiederzugeben.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die PB CONT-Taste.



- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe die MARK-Taste an der Stelle, an der die Wiederholung beginnen soll.

Diese Position wird nun als IN-Punkt gespeichert. Zudem erscheint das Symbol **I** an der entsprechenden Stelle unterhalb des Wiedergabebalkens.

- 3 Drücken Sie die MARK-Taste nun an der Stelle, an der die Wiederholung enden soll.

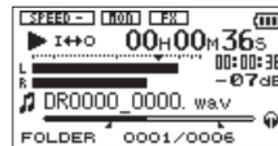
Diese Position wird als OUT-Punkt gespeichert. Anschließend beginnt die Loop-Wiedergabe zwischen dem IN- und dem OUT-Punkt.

Zudem erscheint das Symbol **L** an der entsprechenden Stelle unterhalb des Wiedergabebalkens.

Während der Loop-Wiedergabe erscheint das Displayzeichen **I↔O**.

- 4 Um die Einstellungen für die Loop-Wiedergabe beizubehalten und zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die PB CONT-Taste.

Das **I↔O**-Symbol und die Markierungen **I** und **L** unterhalb des Wiedergabebalkens werden auch auf der Hauptseite angezeigt.



Anmerkung

- Wenn Sie versuchen, den OUT-Punkt zu nahe am IN-Punkt zu setzen, erscheint der Hinweis I/O Too Short. Setzen Sie die Punkte in diesem Fall erneut. Der markierte Abschnitt sollte mindestens eine Sekunde betragen.

6 – Wiedergeben

- Um die Punkte zu löschen, drücken Sie erneut die **MARK**-Taste.
- Um die Loop-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie auf der Seite mit den Übungsfunktionen die **MENU**-Taste. Drücken Sie die Taste erneut, um die Loop-Wiedergabe wieder zu starten.
- Wenn Sie die wiederholte Wiedergabe aktivieren, wird die Loop-Wiedergabe beendet.
- Der **IN**- und der **OUT**-Punkt müssen sich in derselben Datei befinden.
- Die Positionen der **IN**- und **OUT**-Punkte werden gelöscht, sobald Sie eine andere Datei auswählen.
- Bei MP3-Dateien mit variabler Bitrate ist es nicht immer möglich, den **IN**- und den **OUT**-Punkt exakt zu platzieren.

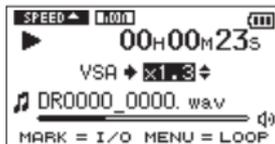
Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern

Das Gerät verfügt über eine VSA-Funktion (variable speed audition), mit der Sie das Tempo der Wiedergabe ändern können, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen.

Wichtig

Auf Dateien, die mit einer Abtastrate von 96 kHz aufgezeichnet wurden, wirkt sich die VSA-Einstellung nicht aus (auf der Hauptseite wird das Displayzeichen **SPEED X** angezeigt). Sie können die Einstellung für die Wiedergabegeschwindigkeit zwar ändern. Um sie nutzen zu können, müssen Sie jedoch eine Datei wählen, die mit einer Abtastrate von 44,1 kHz oder 48 kHz aufgezeichnet wurde. Verwenden Sie dazu die Sprungtasten **◀◀** und **▶▶**.

Auf der Seite mit den Übungsfunktionen wählen Sie mit den **+/--**-Tasten eine höhere beziehungsweise niedrigere Wiedergabegeschwindigkeit.



Der Einstellbereich beträgt 0,5 (halbe Normalgeschwindigkeit) bis 1,5 (anderthalbfache Normalgeschwindigkeit) in Schritten von 0,1.

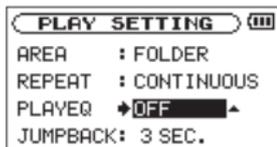
Um die gewählte Einstellung beizubehalten und zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die PB CONT-Taste.

Wenn eine höhere oder niedrigere Wiedergabegeschwindigkeit gewählt wurde, erscheint auf der Hauptseite das Symbol **SPEED ▲** beziehungsweise **SPEED ▼**.

Den Klang während der Wiedergabe beeinflussen

Dieser Recorder bietet Ihnen die Möglichkeit, die Klangqualität bei der Wiedergabe zu beeinflussen. Die Einstellung dafür nehmen Sie auf der PLAY SETTING-Seite vor.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.**
Die MENU-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag PLAY SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.**
Die PLAY SETTING-Seite erscheint.
- 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Einstellung PLAY EQ, und drücken Sie die Sprungtaste ►► oder die Wiedergabetaste ►.**



- 4 Wählen Sie eine der folgenden Klang-einstellungen.**

6 – Wiedergeben

TREBLE, MIDDLE und BASS stehen für eine Anpassung des hohen, mittleren und tiefen Frequenzbereichs. Das Plus- und das Minuszeichen bedeuten eine Anhebung beziehungsweise Absenkung des entsprechenden Frequenzbereichs.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

OFF (aus, die Voreinstellung),
TREBLE +, TREBLE -,
MIDDLE +, MIDDLE -,
BASS +, BASS -

- 5 Drücken Sie die \odot / | / HOME-Taste \blacksquare , um zur Hauptseite zurückzukehren.**

Während der Wiedergabe einige Sekunden zurückspringen

Drücken Sie die Wiedergabetaste \blacktriangleright während der Wiedergabe, um im Audiomaterial einige Sekunden (einstellbar) zurückzuspringen und die Wiedergabe dort fortzusetzen (Jump-Back-Funktion). Auf diese Weise können Sie eine gerade gehörte Passage im Audiomaterial mit einem einzigen Tastendruck nochmal wiedergeben.

Die Zeitspanne, die der Recorder zurückspringt, wählen Sie mit dem Parameter JUMPBACK im PLAY SETTING-Menü

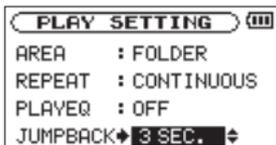
- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag PLAY SETTING, und drücken Sie die Wiedergabetaste \blacktriangleright .**

Die PLAY SETTING-Seite erscheint.

- 3 Wählen Sie die Einstellung JUMPBACK, und drücken Sie die Sprungtaste $\blacktriangleright\blacktriangleright$ | oder die Wiedergabetaste \blacktriangleright .**



4 Wählen Sie eine der folgenden Zeitspannen:

1 SEC. (1 Sekunde) bis 10 SEC. (10 Sekunden)
in 1-Sekunden-Schritten sowie 20 SEC.
(20 Sekunden) und 30 SEC. (30 Sekunden).
Voreinstellung: 3 Sekunden

5 Drücken Sie die $\text{O} / |$ /HOME-Taste \blacksquare , um zur Hauptseite zurückzukehren.

7 – Das Schnellmenü nutzen

Funktionen der QUICK-Taste

Mit der **QUICK**-Taste rufen Sie ein Schnellmenü auf, das verschiedene Funktionen enthält.

- Wenn Sie die Taste von der Hauptseite aus während der Wiedergabepause oder bei gestopptem Audiotransport drücken, haben Sie die Möglichkeit, die aktuelle Datei zu löschen oder zu teilen oder den Wiedergabepegel dieser Datei anzuheben. Während der Wiedergabe bietet das Schnellmenü nur die Pegelanhebung.
- Während der Aufnahmebereitschaft können Sie unter den Optionen der automatischen Pegelanpassung wählen.
- Beim Drücken der Taste während der Aufnahme wird eine neue Datei erstellt und die Aufnahme in dieser fortgesetzt. (Siehe „Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)“ auf Seite 56.) In diesem Fall wird das Schnellmenü nicht eingeblendet.
- Beim Drücken der Taste auf der BROWSE- oder PLAYLIST-Seite wird die im Einblendmenü gewählte Funktion auf den ausgewählten Ordner oder die ausgewählte Datei angewendet.

- Auf der TUNER-Seite wechseln Sie mit dieser Taste zwischen den Einstellungen CALIB (Kalibrierung) und INPUT LEVEL (Eingangspegel).

Anmerkung

Auf folgenden Seiten hat die QUICK-Taste keine Funktion: MENU-Seite, OTHERS-Untermenü, REC SETUP-Seite sowie auf allen Einstellungsseiten.

Die Funktionen der **QUICK**-Taste im Überblick:

Displayseite	Status	Aktion
Hauptseite	Stop	Schnellmenü: Löschen, Teilen und Pegelanhebung
	Pause	
	Wiedergabe	Schnellmenü: Pegelanhebung
	Aufnahmebereitschaft	Schnellmenü: Automatische Pegelanpassung
	Aufnahme	Die Aufnahme wird ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fortgesetzt
Übungsfunktionen		Schnellmenü: Pegelanhebung
BROWSE, PLAYLIST		Einblendmenü für ausgewählte(n) Datei/Ordner
TUNER		Wechsel zwischen CALIB und INPUT LEVEL
MENU, OTHERS und andere Einstellungsseiten		Keine

Inhalt des Schnellmenüs

Um das Schnellmenü aufzurufen, drücken Sie auf der Hauptseite die **QUICK**-Taste.

Welche Funktionen daraufhin angezeigt werden, hängt vom Status des Recorders beim Drücken der Taste ab.

Wenn Sie die Taste bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite drücken, sind die folgenden Funktionen wählbar:

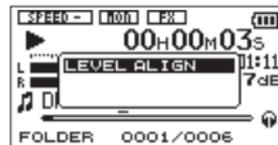


DELETE (Löschen): Der aktuelle Titel wird gelöscht. (Siehe „Die ausgewählte Datei löschen (schnelles Löschen)“ auf Seite 89.)

DIVIDE (Teilen): Der aktuelle Titel wird geteilt. (Siehe „Die ausgewählte Datei teilen“ auf Seite 90.)

LEVEL ALIGN (Pegelabgleich): Die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe der Datei wird erhöht. (Siehe „Die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe erhöhen“ auf Seite 91.)

Wenn Sie die **QUICK**-Taste während der Wiedergabe auf der Hauptseite drücken, ist nur der Pegelabgleich wählbar.



Wenn Sie die **QUICK**-Taste während der Aufnahmebereitschaft auf der Hauptseite drücken, sind die Funktionen der automatischen Pegelanpassung wählbar.



Wählen Sie den Eintrag LEVEL CTRL, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Es erscheint eine Seite, auf der Sie eine der folgenden drei automatischen Möglichkeiten zur Pegelanpassung wählen können.

7 – Das Schnellmenü nutzen



PEAK REDUCTION (automatische Pegelabsenkung):
Beim Eintreffen zu hoher Signalanteile wird der Eingangspegel automatisch auf ein geeignetes Maß reduziert.

AUTO LEVEL:
Der Eingangspegel wird entsprechend dem Eingangssignal automatisch abgesenkt beziehungsweise angehoben.

LIMITER:
Diese Einstellung hilft dabei, Verzerrungen durch plötzlich eintreffende hohe Signalanteile zu verhindern.

Einzelheiten dazu siehe „Die automatische Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 46.

Wenn der Eingangsmonitor aktiviert ist, können Sie den Eingangspegel einfach mit den Sprungtasten anpassen.



Drücken Sie die Sprungtaste ◀◀ oder ▶▶.

Es erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Pegeleinstellung.

Passen Sie den Eingangspegel entsprechend den Erfordernissen an. (Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 44.)

Anmerkung

- *Dies ist eine einfache Möglichkeit der Pegelanpassung für den Eingangsmonitor. Dabei werden allerdings die Pegelanzeigen verdeckt, so dass Sie die Aufnahme nicht exakt aussteuern können. Passen Sie den Pegel während der Aufnahmebereitschaft an, wenn Sie die Pegelanzeigen dabei beobachten wollen. (Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 44.)*
- *Der Eingangspegel kann nicht geändert werden, wenn die automatische Pegelanpassung auf AUTO LEVEL eingestellt ist.*

Das Schnellmenü schließen

Drücken Sie die QUICK-Taste erneut, um das Einblendmenü zu schließen.

Die ausgewählte Datei löschen (schnelles Löschen)

Um die aktuell ausgewählte Datei zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ oder auf der BROWSE-Seite aus.
- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die QUICK-Taste.

Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag DELETE.
- 4 Drücken Sie die Wiedergabetaste ▶.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 5 Drücken Sie die Wiedergabetaste ▶, um die Datei zu löschen.

Um abzubrechen, drücken Sie die ⏻ / | / HOME-Taste ■.

Die ausgewählte Datei teilen

Sie können die aktuelle Datei an einer markierten Stelle teilen, so dass zwei Dateien entstehen.

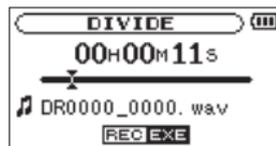
- 1 Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** oder auf der **BROWSE**-Seite aus.
- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die **QUICK**-Taste.

Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **DIVIDE**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die **DIVIDE**-Seite erscheint.



- 4 Bestimmen Sie mit den **+/-**-Tasten die Position, an der die Datei geteilt werden soll, und drücken Sie die **RECORD**-Taste **●**.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog (Datei teilen – Sind Sie sicher?):



- 5 Drücken Sie die **▶**-Taste, um die Datei zu teilen.

Um abzubrechen und zur **DIVIDE**-Seite zurückzukehren, drücken Sie die **⏪** / **HOME**-Taste **■**.

Anmerkung

- Auf der **DIVIDE**-Seite können Sie auch während der Wiedergabe die Wiedergabetaste ► an der Stelle drücken, an der Sie die Datei teilen wollen.
- Auf der **DIVIDE**-Seite dient die Wiedergabetaste ► dazu, die Wiedergabe anzuhalten (Pause) und fortzusetzen. Mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ gelangen Sie zum Anfang beziehungsweise Ende der Datei. Die Position, an der die Datei geteilt wird, passen Sie mit den +/--Tasten an. Halten Sie die entsprechende Taste länger gedrückt, um die Markierung stufenlos zu verschieben.
- Durch das Teilen sind nun zwei neue Dateien entstanden, die am Ende des ursprünglichen Dateinamens mit dem Zusatz „_a“ bzw. „_b“ versehen wurden. Wenn beispielsweise der ursprüngliche Dateiname „DR0000_0000.wav“ lautete, heißen die neuen Dateien nun „DR0000_0000_a.wav“ (das Material vor dem Teilungspunkt) und „DR0000_0000_b.wav“ (das Material nach dem Teilungspunkt).

Wichtig

- **MP3-Dateien können nicht geteilt werden.**
- **Bei unzureichendem Speicherplatz auf der Karte ist das Teilen von Dateien unter Umständen nicht möglich.**

- *Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn die dabei entstehenden Dateinamen über 200 Zeichen umfassen würden.*
- *Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn bereits eine Datei mit dem dabei entstehenden Namen vorhanden ist.*

Tipp

Setzen Sie während der Aufnahme an den Stellen Marken, an denen Sie die Datei später teilen wollen. (Siehe „Marken setzen“ auf Seite 57.)

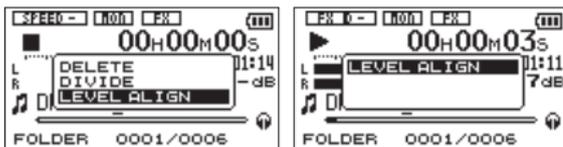
Die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe erhöhen

Wenn Sie das Gefühl haben, dass eine Audiodatei leiser als normal ist, können Sie versuchen, die empfundene Lautstärke mit der Pegelabgleich-Funktion anzuheben.

1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die **QUICK**-Taste.

Das Schnellmenü erscheint.

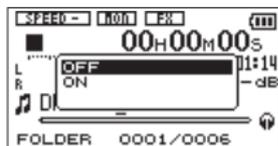
7 – Das Schnellmenü nutzen



Bei gestopptem Transport Während der Wiedergabe

- Wählen Sie mit den +/- Tasten den Eintrag **LEVEL ALIGN**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Es erscheint eine weitere Seite, auf der Sie die Funktion ein- und ausschalten können.



- Um die Funktion einzuschalten, wählen Sie den Eintrag **ON**, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Um die Funktion auszuschalten, wählen Sie den Eintrag **OFF**, gefolgt von der Wiedergabetaste ►.

Anmerkung

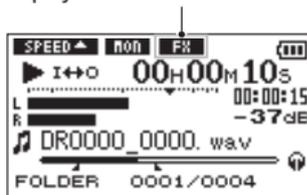
Je nach Herkunft des Audiomaterials ist die Pegelabgleich-Funktion möglicherweise nicht in der Lage, den gewünschten Effekt zu erzielen (etwa bei einer Datei, deren Pegel bereits abgeglichen wurde).

8 – Die Effekte nutzen

Der DR-05 ist mit eingebauten Effekten ausgestattet, mit denen Sie das Eingangssignal beim Üben oder Aufnahmen verfeinern können. Zudem kann der Effekt auf das Wiedergabesignal angewendet werden.

Bei aktiviertem Effekt erscheint das Displayzeichen **FX** in inverser Darstellung.

Displayzeichen für aktivierten Effekt



Einen Effekt auswählen und konfigurieren

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

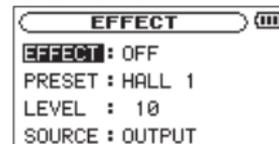
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Das Untermenü OTHERS erscheint.

3 Wählen Sie den Eintrag EFFECT, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die EFFECT-Seite erscheint.



Wie in der Abbildung oben sichtbar, enthält die EFFECT-Seite vier Einstellungen.

4 Wählen Sie die jeweilige Einstellung mit den Sprungtasten ◀◀ oder ▶▶ oder den +/- Tasten aus.

EFFECT: Schalten Sie hiermit den Effekt ein oder aus. Die Voreinstellung ist OFF (Funktion ausgeschaltet).

PRESET: Erläuterungen zu den einzelnen Effektvoreinstellungen finden Sie auf Seite 94.

LEVEL: Mit diesem Regler stellen Sie den Ausgangspegel des unter PRESET gewählten Effekts ein. Einstellbereich: 0–20

SOURCE: Wählen Sie hier, ob der Effekt auf das Eingangssignal (INPUT) oder auf das Ausgangssignal (OUTPUT) angewandt werden soll. Die Voreinstellung ist OUTPUT.

8 – Die Effekte nutzen

- Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die Wiedergabetaste ► oder die Sprungtaste ►►, um darauf zuzugreifen.
- Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Option bzw. den gewünschten Wert aus.
- Drücken Sie die Sprungtaste ◀◀, wenn Sie fertig sind.
Sie können nun bei Bedarf eine andere Einstellung auswählen.
- Drücken Sie die ⏪ / | / HOME-Taste ■ , um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wichtig

Wenn als Abtastrate 96 kHz gewählt ist, oder eine WAV-Datei mit einer Abtastrate von 96 kHz wiedergegeben wird, ist der eingebaute Effekt nicht nutzbar. Einstellungen können Sie jedoch trotzdem ändern.

Effektvoreinstellungen

Bezeichnung	Auswirkung
HALL 1 (Voreinstellung)	Hell klingender Halleffekt, der einem großen Saal nachempfunden ist
HALL 2	Warm klingender Halleffekt, der einem großen Saal nachempfunden ist
ROOM	Kleiner Raum
STUDIO	Studioatmosphäre
PLATE 1	Hell klingender Plattenhall
PLATE 2	Warm klingender Plattenhall

9 – Ein Instrument stimmen

Der DR-05 verfügt über eine eingebaute Stimmfunktion. Damit können Sie den Ton eines Musikinstruments in den Recorder einspeisen und entsprechend der Anzeige auf dem Display exakt stimmen.

Die Stimmfunktion einrichten

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

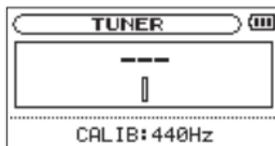
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Das Untermenü OTHERS erscheint.

3 Wählen Sie den Eintrag TUNER, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die TUNER-Seite erscheint.



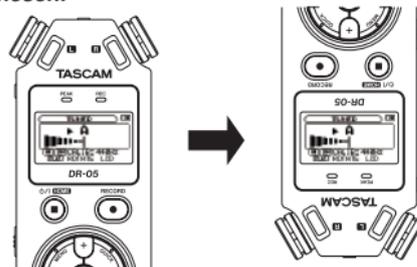
Die Seite enthält die Option CALIB, mit der Sie die Frequenz des Kammertons A festlegen können.

Drücken Sie die Sprungtasten ◀◀ und ▶▶, um die Frequenz zu verringern oder zu erhöhen.

Der Einstellbereich beträgt 435 Hz bis 445 Hz in Schritten von 1 Hz. Die Standardeinstellung ist 440 Hz)

Anmerkung

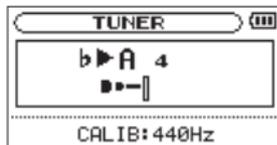
Drücken Sie auf der TUNER-Seite die ►-Taste, um die Displayansicht zu drehen. Auf diese Weise können Sie das Display beim Stimmen mit dem eingebauten Mikrofon besser ablesen.



Ein Musikinstrument stimmen

- 1 Rufen Sie die TUNER-Seite auf, und spielen Sie in der Nähe des Recorders einen Ton auf Ihrem Instrument.
- 2 Stimmen Sie das Instrument, bis die gewünschte Note angezeigt wird und der Balken in der Mitte der Stimmkala ausgefüllt ist.

Wenn die erkannte Tonhöhe tiefer oder höher als der Sollton ist, erscheint ein Balken links oder rechts neben der Mitte. Je höher die Abweichung ist, desto länger ist der Balken.



Den Eingangspegel für die Stimmfunktion anpassen

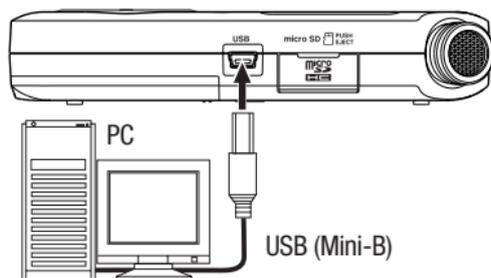
- 1 Drücken Sie die QUICK-Taste auf der TUNER-Seite.
Anstelle von CALIB wird nun INPUT LEVEL (Eingangspegel) unten auf dem Display angezeigt.
- 2 Stellen Sie den Eingangspegel mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ ein.
Die aktuelle Pegeleinstellung wird in einem Einblendfenster angezeigt. Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 44.

10 – Den Recorder mit einem Computer verbinden

Indem Sie den Recorder mithilfe des USB-Kabels mit einem Computer verbinden, können Sie Audiodateien von der Speicherkarte auf den Computer übertragen. Umgekehrt ist es ebenso möglich, Dateien vom Computer auf die eingelegte Karte zu übertragen.

Der Recorder kann Audiodateien der folgenden Formate lesen:

- MP3: 32–320 kbit/s, 44,1 kHz / 48 kHz
- WAV: 44,1 kHz / 48 kHz / 96 kHz, 16 Bit / 24 Bit



Anmerkung

Anstelle der USB-Verbindung können Sie zum Übertragen der Dateien die Speicherkarte des DR-05 auch direkt in einen microSD-Leseschacht des Computers oder in ein geeignetes Kartenlesegerät einlegen.

Wichtig

- Während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist, sind keine anderen Funktionen nutzbar.
- Verwenden Sie keinen USB-Hub, sondern verbinden Sie den DR-05 direkt mit einer USB-Schnittstelle des Computers. Andernfalls kann es sein, dass die Datenübertragung nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn eine USB-Verbindung besteht, erscheint ein Dialog (USB SELECT). In diesem Dialog können Sie festlegen, ob der Recorder mit dem Computer eine Datenverbindung aufbauen oder die USB-Verbindung nur zur Stromversorgung nutzen soll.

Anmerkung

Wenn sowohl Batterien als auch eine USB-Verbindung für die Stromversorgung zur Verfügung stehen, hat die USB-Verbindung Vorrang.



10 – Den Recorder mit einem Computer verbinden

Um eine Datenverbindung herzustellen, wählen Sie den Eintrag **STORAGE**, und drücken Sie die **Wiedergabetaste** ►.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint auf dem Display die Meldung **USB connected**.



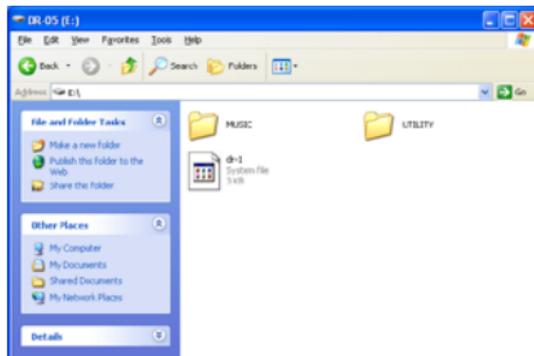
Wichtig

*Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Wenn Sie versuchen, eine USB-Verbindung herzustellen, obwohl die Speicherkarte nicht oder nicht richtig eingelegt ist, erscheint die Meldung **Can't Save Data**.*

Auf dem Computer erscheint der Recorder als Wechseldatenträger mit der Bezeichnung **DR-05**.

Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen

- 1 Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers **DR-05**, um die Ordner **MUSIC** und **UTILITY** anzuzeigen.
- 2 Öffnen Sie den **MUSIC**-Ordner, und ziehen Sie die zu übertragenden Dateien auf das gewünschte Kopierziel auf dem Computer (Laufwerk bzw. Ordner).



Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen

- 1 **Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers DR-05, um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.**
- 2 **Ziehen Sie die zu übertragenden Dateien vom Computer in den MUSIC-Ordner auf der Speicherkarte des DR-05.**

Tip

- *Sie können den Inhalt des MUSIC-Ordners direkt vom Computer aus bearbeiten.*
- *Es ist möglich, im MUSIC-Ordner Unterordner bis zur zweiten Verzeichnisebene anzulegen. Unterordner und Dateien der dritten oder einer tieferen Verzeichnisebene kann der DR-05 nicht mehr erkennen.*
- *Da der DR-05 wahlweise nur den Inhalt bestimmter Ordner wiedergibt, haben Sie so die Möglichkeit, Ihre Titel beliebig nach Musikstilen, Interpreten oder anderen Kategorien zu organisieren.*
- *Die Namen der Unterordner und Titel erscheinen auch auf dem Display des DR-05.*

Die Verbindung mit dem Computer trennen

Bevor Sie das USB-Kabel herausziehen, befolgen Sie das übliche Verfahren Ihres Computers zum sicheren Entfernen von Wechseldatenträgern. Sobald Sie das Kabel herausgezogen haben, fährt der Recorder herunter und schaltet anschließend ab.

Wie Sie einen Wechseldatenträger sicher entfernen, erfahren Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

11 – Systemeinstellungen und Dateinformationen

System- und Dateinformationen anzeigen

Die INFORMATION-Seite ermöglicht Ihnen, verschiedene Informationen zum DR-05 anzuzeigen.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.**
Die MENU-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die ►-Taste.**
Das Untermenü OTHERS erscheint.
- 3 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag INFORMATION, und drücken Sie die ►-Taste.**
- 4 Schalten Sie mit den +/-Tasten zwischen den folgenden drei Informationsseiten um:**

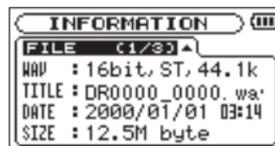
Dateiinformationen (FILE): Enthält Informationen zur aktuellen Datei.

Karteninformationen (CARD): Enthält Informationen zur Speicherbelegung der microSD-Karte.

Systeminformationen (SYSTEM): Enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des Recorders sowie zur Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

Dateiinformationen

Die FILE-Seite enthält Informationen zur aktuellen Datei.



WAV bzw. MP3: Das Audioformat der Datei.

Bei WAV-Dateien werden außerdem die Auflösung in Bit, das Ausgabeformat (Stereo oder Mono) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

Bei MP3-Dateien werden die Bitrate in Kbit/s, das Bitratenverfahren (CBR/konstante Bitrate bzw. VBR/variable Bitrate) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

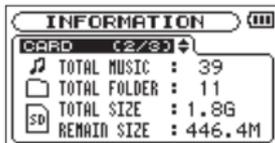
TITLE: Der Name der Datei. Sofern eine MP3-Datei über ID3-Tag-Titelinformationen verfügt, werden diese ausgelesen und angezeigt.

DATE: Das Erstellungsdatum der Datei

SIZE: Die Größe der Datei

Karteninformationen (CARD)

Die CARD-Seite enthält Statusinformationen zur eingelegeten Speicherkarte.



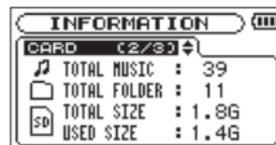
TOTAL MUSIC: Die Anzahl der im MUSIC-Ordner enthaltenen abspielbaren Dateien.

TOTAL FOLDER: Die Gesamtzahl der Ordner im MUSIC-Ordner.

TOTAL SIZE: Die Speicherkapazität der Karte.

REMAIN SIZE/USED SIZE: Der auf der Karte verfügbare bzw. belegte Speicherplatz.

Nutzen Sie die Sprungtasten ◀◀ und ▶▶, um zwischen der Anzeige des noch verfügbaren (REMAIN SIZE) und bereits belegten (USED SIZE) Speicherplatzes umzuschalten.



Systeminformationen

Die SYSTEM-Seite enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des DR-05 und zur Versionsnummer der Firmware.



AUTO OFF: Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung.

BACKLIGHT (Hintergrundbeleuchtung): Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung.

BATTERY: Zeigt den gewählten Batterietyp an.

System Ver.: Die Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

Systemeinstellungen und Formatierung der Speicherkarte

Auf der SYSTEM-Seite können Sie den Recorder mithilfe verschiedener Einstellungen an Ihre persönlichen Erfordernisse und Einsatzgebiete anpassen. Daneben können Sie auf dieser Seite das Gerät initialisieren und die Speicherkarte formatieren.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

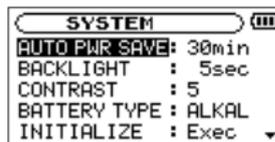
Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Das Untermenü OTHERS erscheint.

3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag SYSTEM, und drücken Sie die Wiedergabetaste ►.

Die SYSTEM-Seite erscheint.



Die Einstellmöglichkeiten auf der SYSTEM-Seite sind nachfolgend beschrieben.

4 Benutzen Sie die Sprungtasten ◀◀/▶▶ und die +/--Tasten, um den jeweiligen Parameter zu ändern.

Die automatische Stromsparfunktion konfigurieren

Mit der Option AUTO PWR SAVE legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität sich das Gerät automatisch ausschaltet.

Auswahlmöglichkeiten: OFF (Stromsparen aus), 3min, 5min, 10min, 30min (Voreinstellung)

Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung

Mit der Option `BACKLIGHT` legen Sie die Zeitspanne der Inaktivität fest, nach der sich die Hintergrundbeleuchtung bei Akkubetrieb abschaltet.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:
`OFF` (Hintergrundbeleuchtung immer an),
`5sec` (Voreinstellung), `10sec`, `15sec`, `30sec`)

Displaykontrast einstellen (CONTRAST)

Unter `CONTRAST` können Sie den Kontrast der Displaydarstellung anpassen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl: `1 - 20`
(Voreinstellung: `5`)

Zwischen Batterien und Akkus wählen

Sie müssen unter `BATTERY TYPE` einstellen, welchen Typ Batterien Sie verwenden (Alkaline-Zellen oder wiederaufladbare NiMH-Akkus). Die Angabe dient dazu, die verbleibende Batteriekapazität anzuzeigen und um zu bestimmen, ob diese für den ordnungsgemäßen Betrieb ausreicht.

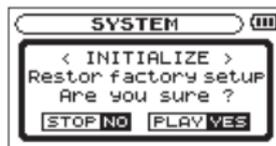
Einstellmöglichkeiten:
`ALKAL` (Alkaline-Batterien, die Voreinstellung),
`NIMH` (Nickel-Metallhydrid-Akkus)

Den DR-05 auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dem Befehl INITIALIZE können Sie die verschiedenen Einstellungen des Recorders auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

- 1 Wählen Sie mit den +/- Tasten den Eintrag INITIALIZE, und drücken Sie die Wiederabetaste ►, um den Befehl Exec (ausführen) zu markieren.
- 2 Drücken Sie erneut die ►-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die ►-Taste, um den Recorder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

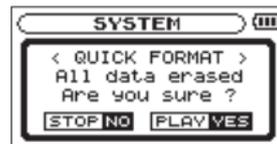
Um ohne Initialisierung abzubrechen, drücken Sie stattdessen die ⏻ / | / HOME-Taste ■.

Schnelle Formatierung mit QUICK FORMAT

Der Befehl QUICK FORMAT löscht sämtliche Musikdateien auf der Speicherkarte und erstellt automatisch je einen neuen MUSIC- und UTILITY-Ordner sowie eine neue „dr-1.sys“-Datei, die der DR-05 für die Verwendung der Karte benötigt.

- 1 Wählen Sie mit den +/- Tasten den Eintrag QUICK FORMAT, und drücken Sie die Wiederabetaste ►, um den Befehl Exec (ausführen) zu markieren.
- 2 Drücken Sie erneut die ►-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die ►-Taste, um die schnelle Formatierung durchzuführen.

Um ohne Formatierung abzubrechen, drücken Sie stattdessen die ⏻ / | / HOME-Taste ■.

Vollständige Formatierung mit FULL FORMAT

Mit dem Befehl FULL FORMAT können Sie eine vollständige Formatierung der Speicherkarte durchführen.

Bei der vollständigen Formatierung wird der Speicher der Karte auf Fehler überprüft. Der Vorgang nimmt daher mehr Zeit in Anspruch als die schnelle Formatierung.

Der Befehl FULL FORMAT löscht sämtliche Musikdateien auf der Speicherkarte und erstellt automatisch je einen neuen MUSIC- und UTILITY- Ordner sowie eine neue „dr-1.sys“-Datei, die der DR-05 für die Verwendung der Karte benötigt.

- 1 Wählen Sie mit den +/- Tasten den Eintrag FULL FORMAT, und drücken Sie die Wiederabetaste ►, um den Befehl Exec (ausführen) zu markieren.
- 2 Drücken Sie erneut die ►-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die ►-Taste, um die vollständige Formatierung durchzuführen.

Um ohne Formatierung abzubrechen, drücken Sie stattdessen die ⏪ / | / HOME-Taste ■.

Wichtig

Verwenden Sie beim Formatieren den optionalen Wechselstromadapter PS-P515U, eine USB-Verbindung oder stellen Sie sicher, dass die verwendete Batteriestromquelle über genügend Kapazität verfügt. Andernfalls kann der Vorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden. Sollte während der Formatierung die Stromzufuhr unterbrochen werden, kann der Vorgang nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.

Das Format für Dateinamen wählen

Sie können wählen, in welchem Format die Aufnahme-dateien benannt werden.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **OTHERS**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Das Untermenü **OTHERS** erscheint.

3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **FILE NAME**, und drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**.

Die **FILE NAME**-Seite erscheint.



4 Benutzen Sie die Sprungtasten **◀◀/▶▶** und die +/--Tasten, um den jeweiligen Parameter zu ändern.

Auf dieser Seite können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

TYPE (Dateinamenformat): Wählen Sie zwischen **WORD** (Voreinstellung) und **DATE**.

- **WORD**: Neu erstellte Dateien erhalten eine frei wählbare, sechsstellige Zeichenkombination, der eine automatisch aufsteigende Zahl angehängt wird (siehe „Die Zeichenkombination für den Dateinamen festlegen“ auf der folgenden Seite). Beispiel: DR0000_0000.wav
- **DATE**: Das Datum wird als Dateiname verwendet (im Format jjmmtt). Auch hier wird eine automatisch aufsteigende Zahl angehängt. Beispiel: 110101_0000.wav

Anmerkung

Das Datum wird durch die interne Uhr bestimmt. (Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 33.)

Die Zeichenkombination für den Dateinamen festlegen

Wenn Sie wie oben beschrieben unter **TYPE** die Option **WORD** gewählt haben, bewegen Sie den Cursor mit den Sprungtasten **⏪** und **⏩** an die gewünschte Stelle im Feld hinter **WORD**, und ändern Sie das jeweilige Zeichen mit den **+/--**-Tasten.

Neben Buchstaben und Ziffern stehen Ihnen auch die folgenden Symbole zur Verfügung:

! # \$ % & ' () + , - . ; = @ [] ^
_ ` () ~

12 – Displaymeldungen

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Displaymeldungen, die in bestimmten Fällen angezeigt werden. Sollte eine dieser Meldungen auf dem Display erscheinen, können Sie sich anhand dieser Liste über die Bedeutung der Meldung und die mögliche Abhilfe informieren.

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
File Name ERR	Durch Anwendung der DIVIDE-Funktion würde der Dateiname mehr als 200 Zeichen erhalten. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge <code>_a</code> bzw. <code>_b</code> angehängt. Bevor Sie die DIVIDE-Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen so bearbeiten, dass er weniger als 198 Zeichen enthält.
Dup File Name	Durch Anwendung der DIVIDE-Funktion würde der Dateiname mit einem bereits vorhandenen Dateinamen identisch werden. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge <code>_a</code> bzw. <code>_b</code> angehängt. Bevor Sie die DIVIDE-Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen ändern.
File Not Found	Eine Datei der Wiedergabeliste kann nicht gefunden werden oder ist möglicherweise beschädigt. Prüfen Sie die fragliche Datei.
Non-Supported	Die Audiodatei weist ein nicht unterstütztes Format auf. Hinweise zu den von diesem Gerät unterstützten Dateiformaten finden Sie im Kapitel „10 – Den Recorder mit einem Computer verbinden“ auf Seite 97.
Battery Empty	Die Batterien/Akkus sind nahezu entladen. Legen Sie neue Batterien ein bzw. laden Sie die Akkus.
I/O Too Short	Der IN- und OUT-Punkt liegen zu nah beieinander. Setzen Sie den IN- und OUT-Punkt so, dass der zeitliche Abstand mindestens eine Sekunde beträgt.
File Not Found PLAYLIST	Eine Datei aus der Wiedergabeliste wurde nicht gefunden. Vergewissern Sie sich, dass die Datei sich noch im MUSIC-Ordner befindet.
No PLAYLIST	Die Wiedergabeliste enthält noch keine Dateien. Fügen Sie der Wiedergabeliste mindestens eine Datei hinzu, oder wählen Sie eine andere Wiedergabeart als PLAYLIST.
PLAYLIST Full	Die Wiedergabeliste ist vollständig belegt. Es ist nicht möglich, der Wiedergabeliste mehr als 99 Dateien hinzuzufügen.

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
MBR Error Init CARD	Die Karte ist nicht ordnungsgemäß formatiert oder die Formatierung ist beschädigt. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die ►-Taste, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte zu formatieren. WICHTIG: Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
Format Error Format CARD	Die Formatierungsinformationen auf der Karte sind unbekannt oder beschädigt. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie die Karte nicht mit dem DR-05, sondern mit einem Computer formatiert haben, oder wenn Sie eine neue Karte einlegen. Karten, die Sie in diesem Recorder verwenden wollen, müssen immer mit einem DR-05 formatiert werden. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die ►-Taste, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte zu formatieren. WICHTIG: Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
File Not Found Make Sys File	Keine Systemdatei vorhanden. Zum ordnungsgemäßen Betrieb benötigt der Recorder eine Systemdatei. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die ►-Taste, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid SysFile Make Sys File	Die für den Betrieb des Recorders benötigte Systemdatei ist ungültig. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die ►-Taste, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid Card Change Card	Es ist ein unbekanntes Problem mit der Karte aufgetreten. Tauschen Sie die Karte aus.
Write Timeout	Beim Schreiben auf die Karte ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten. Sichern Sie die auf der Karte gespeicherten Dateien auf Ihrem Computer, und formatieren Sie die Karte mithilfe dieses Recorders neu.
Card Full	Es ist kein Speicherplatz mehr auf der Karte vorhanden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie diese auf Ihren Computer, um neuen Speicherplatz bereitzustellen.
Layer too Deep	Die maximale Verzeichnistiefe beträgt zwei Ordner. Im aktuellen Ordner kann kein weiterer Ordner erstellt werden.
Can't Divide	Die Datei kann an dieser Stelle nicht geteilt werden, da sich die gewählte Position zu nahe am Anfang oder Ende der Datei befindet.
Max File Size	Die Datei übersteigt die Maximalgröße, oder die Aufnahmedauer hat 24 Stunden überschritten.

12 – Displaymeldungen

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
File Full	Die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien überschreitet 5000. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie sie auf Ihren Computer.
Card Error	Die Karte konnte nicht ordnungsgemäß eingelesen werden. Tauschen Sie die Karte aus.
Current File MP3	MP3-Dateien können nicht geteilt werden.
File Protected	Die Datei ist schreibgeschützt und kann nicht gelöscht werden.
No Card	Eine Aufnahme ist nicht möglich, da keine Karte eingelegt ist.
No PB File	Es wurde keine Datei gefunden, die wiedergegeben werden kann. Möglicherweise ist die ausgewählte Datei beschädigt.
No MUSIC file	Die Funktion DIVIDE ist nicht verfügbar, weil keine Wiedergabedatei gefunden wurde.
Cannot overdub! See REC setting	Sie können mit einer 96-kHz-WAV-Datei keine Overdub-Aufnahme im MP3-Format erstellen. Wählen Sie WAV als Aufnahmeformat.

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
Not Continued	
File Error	
Can't Save Data	
Player Error	
Device Error	
Writing Failed	
Sys Rom Err	
Remote Cmd	
Remote Rx	
System Err 50	Falls eine dieser Meldungen erscheint, schalten Sie den Recorder aus und starten ihn neu. Sollte sich der Recorder nicht mehr ausschalten lassen, entnehmen Sie die Batterien/Akkus und ziehen Sie den Wechselstromadapter und das USB-Kabel heraus. Wenn die Meldung weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.
System Error 1	
System Error 2	
System Error 3	
System Error 4	
System Error 5	
System Error 6	
System Error 7	
System Error 8	
System Error 9	

13 – Problembehebung

Sollten Sie bei der Benutzung dieses Recorders auf Schwierigkeiten stoßen, probieren Sie bitte zunächst die folgenden Lösungsvorschläge aus, bevor Sie es zur Reparatur einliefern. Wenn Sie das Problem damit nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an ein Tascam-Servicecenter.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien noch genügend Kapazität haben.
- Haben Sie beim Einlegen auf die richtige Polung (+/-) geachtet?
- Falls Sie den optionalen Wechselstromadapter PS-P515U verwenden: Ist dieser richtig angeschlossen und liefert die Steckdose Netzstrom?
- Überprüfen Sie die USB-Verbindungen mit Ihrem Computer, sofern diese für die Stromversorgung genutzt wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie keinen USB-Hub verwenden, sofern eine USB-Verbindung für die Stromversorgung genutzt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die HOLD-Funktion nicht aktiviert ist (siehe Seite 15).

Das Gerät schaltet sich selbst aus

Überprüfen Sie, ob die automatische Stromsparfunktion aktiviert ist. (Siehe „Die automatische Stromsparfunktion konfigurieren“ auf Seite 102.)

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der Ökodesign-Richtlinie der Europäischen Union (ErP). Die Stromsparfunktion arbeitet im Batteriebetrieb wie auch im Betrieb mit Wechselstromadapter. Schalten Sie die Stromsparfunktion aus (OFF), wenn Sie sie nicht nutzen wollen. In der Voreinstellung schaltet das Gerät nach 30 Minuten aus.

Das Gerät reagiert nicht.

- Vergewissern Sie sich, dass die **HOLD**-Funktion nicht aktiviert ist (siehe „Linke Geräteseite“ auf Seite 15).
- Falls der Recorder über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass auf dem Display **USB connected** angezeigt wird.

Die microSD-Karte wird nicht erkannt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Karte ordnungsgemäß eingelegt ist.

Die Wiedergabe funktioniert nicht.

- Wenn Sie versuchen, eine WAV-Datei wiederzugeben, stellen Sie sicher, dass die Abtastrate von diesem Recorder unterstützt wird.
- Wenn Sie versuchen, eine MP3-Datei wiederzugeben, stellen Sie sicher, dass die Bitrate von diesem Recorder unterstützt wird.

Der eingebaute Lautsprecher funktioniert nicht.

- Stellen Sie sicher, dass kein Kopfhörer angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass für die Menüoption **SPEAKER** die Einstellung **ON** gewählt ist (siehe „Den eingebauten Lautsprecher nutzen“ auf Seite 36).

Es erfolgt keine Tonausgabe

- Überprüfen Sie die Kabelverbindungen mit Ihrer Abhöranlage.
- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke an Ihrer Abhöranlage aufgedreht ist.
- Versuchen Sie, den Abhörpegel mit den +/--Tasten zu erhöhen.

Die Aufnahme funktioniert nicht.

- Wenn Sie von einem externen Gerät aufnehmen, überprüfen Sie die Kabelverbindung.
- Vergewissern Sie sich, dass der Aufnahmepegel ausreichend hoch ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte nicht voll ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die maximale Zahl von Dateien, die der Recorder handhaben kann, nicht überschritten wurde.

Der Pegel der Aufnahme ist niedrig.

- Vergewissern Sie sich, dass der Eingangspegel ausreichend hoch eingestellt ist (siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 44).
- Vergewissern Sie sich, dass der Ausgangspegel einer externen Quelle ausreichend hoch ist.

Das Eingangssignal klingt verzerrt.

- Vergewissern Sie sich, dass der Eingangspegel nicht zu hoch eingestellt ist (siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 44).
- Verwenden Sie einen Effekt, der für den Klang verantwortlich sein kann?

Das Wiedergabesignal klingt unnatürlich.

- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion zur Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit ausgeschaltet ist (siehe „Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern“ auf Seite 82).
- Vergewissern Sie sich, dass der Wiedergabe-Equalizer ausgeschaltet ist (siehe „Den Klang während der Wiedergabe beeinflussen“ auf Seite 83).
- Vergewissern Sie sich, dass die Pegelabgleich-Funktion ausgeschaltet ist (siehe „Die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe erhöhen“ auf Seite 91).
- Verwenden Sie einen Effekt, der für den Klang verantwortlich sein kann?

Eine Datei lässt sich nicht löschen.

- Überprüfen Sie, ob die Datei nicht vielleicht schreibgeschützt ist, nachdem sie von einem Computer auf den Recorder kopiert wurde.

Die Aufnahmedateien erscheinen nicht auf dem Computer.

- Vergewissern Sie sich, dass eine funktionierende USB-Verbindung mit dem Computer besteht.
- Stellen Sie sicher, dass kein USB-Hub verwendet wird.
- Vergewissern Sie sich, dass gerade keine Aufnahme läuft und sich das Gerät auch nicht in Aufnahmebereitschaft befindet.

Allgemein

Aufnahme-/Wiedergabemedium

microSD-Karte (64 MB – 2 GB)

microSDHC-Karte (4–32 GB)

Aufnahme-/Wiedergabeformat

WAV: 44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit

MP3: 44,1/48 kHz, 32/64/96/128/192/256/320 kbit/s

Anzahl der Kanäle

2 Kanäle (Stereo)

Eingänge und Ausgänge

Analoge Audioeingänge und -ausgänge

Mikrofon-/Lineeingang

Anschlussstyp: 3,5-mm-Stereominiklinkenbuchse (mit Stromversorgung für Kleinmikrofone)

Eingangsimpedanz: 25 kOhm

Nominaler Eingangspegel: –20 dBV

Maximaler Eingangspegel: –4 dBV

Kopfhörer-/Lineausgang

Anschlussstyp: 3,5-mm-Stereominiklinkenbuchse

Ausgangsimpedanz: 12 Ohm

Nominaler Ausgangspegel: –14 dBV (an 10 kOhm)

Maximaler Ausgangspegel: +2 dBV (an 10 kOhm)

Maximale Ausgangsleistung: 20 mW + 20 mW (an 32 Ohm)

Eingebauter Lautsprecher

0,3 W (mono)

Weitere Eingänge und Ausgänge

USB

Anschlussstyp: Mini-B-Buchse

Format: USB 2.0 High-Speed, Mass Storage Class

Leistungsdaten Audio

Frequenzbereich

20 Hz – 20 kHz, +1/-3 dB

(44,1 kHz, Lineeingang bis Lineausgang, JEITA)

20 Hz – 22 kHz, +1/-3 dB

(48 kHz, Lineeingang bis Lineausgang, JEITA)

20 Hz – 40 kHz, +1/-3 dB

(96 kHz, Lineeingang bis Lineausgang, JEITA)

Verzerrung (THD)

0,05 % oder weniger

(Lineeingang bis Lineausgang, 44,1/48/96 kHz, JEITA)

Fremdspannungsabstand

92 dB oder mehr

(Lineeingang bis Lineausgang, 44,1/48/96 kHz, JEITA)

Anmerkung zu JEITA:

Entspricht JEITA-Standard CP-2150

Systemvoraussetzungen Hostcomputer

Windows

Pentium 300 MHz oder schneller

128 MB Hauptspeicher oder mehr

USB-Schnittstelle (empfohlen: USB 2.0)

Macintosh

Power PC, iMac, G3, G4 266 MHz oder schneller

64 MB Hauptspeicher oder mehr

USB-Schnittstelle (empfohlen: USB 2.0)

Empfohlener USB-Hostcontroller

Intel-Chipsatz

Unterstützte Betriebssysteme

Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8
(einschließlich 8.1)

Macintosh Mac OS X 10.2 oder höher

Stromversorgung und sonstige Daten

Stromversorgung

Zwei Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus (Typ AA)

Lebensdauer der Batterien (Dauerbetrieb)

Alkaline-Batterien (Evolta):

USB-Verbindung mit einem Computer

Wechselstromadapter (Tascam PS-P515U, als Zubehör erhältlich)

Leistungsaufnahme

1,7 W (maximal)

Aufnahme/Wiedergabe	Aufnahmeformat	Betriebszeit (ca.)	Bedingungen
Aufnahme	WAV, 96 kHz, 24 Bit	10 ½ Stunden	Eingebautes Mikrofon
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	17 ½ Stunden	Eingebautes Mikrofon
	MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	16 Stunden	Eingebautes Mikrofon
	MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	11 Stunden	Eingebautes Mikrofon
Wiedergabe	WAV, 96 kHz, 24 Bit	17 Stunden	Kopfhörer
	WAV, 96 kHz, 24 Bit	17 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	19 ½ Stunden	Kopfhörer
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	19 ½ Stunden	Eingebauter Lautsprecher
	MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	19 ½ Stunden	Kopfhörer
	MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	18 ½ Stunden	Eingebauter Lautsprecher
	MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	19 ½ Stunden	Kopfhörer
	MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	18 ½ Stunden	Eingebauter Lautsprecher

14 – Technische Daten

NiMH-Akkus (Eneloop):

Aufnahme/Wiedergabe	Aufnahmeformat	Betriebszeit (ca.)	Bedingungen
Aufnahme	WAV, 96 kHz, 24 Bit	10 Stunden	Eingebautes Mikrofon
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	15 ½ Stunden	Eingebautes Mikrofon
	MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	13 Stunden	Eingebautes Mikrofon
	MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	11 Stunden	Eingebautes Mikrofon
Wiedergabe	WAV, 96 kHz, 24 Bit	15 Stunden	Kopfhörer
	WAV, 96 kHz, 24 Bit	14 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	16 ½ Stunden	Kopfhörer
	WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	16 ½ Stunden	Eingebauter Lautsprecher
	MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	16 Stunden	Kopfhörer
	MP3, 44,1 kHz, 128 kbit/s	15 Stunden	Eingebauter Lautsprecher
	MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	16 Stunden	Kopfhörer
	MP3, 48 kHz, 320 kbit/s	15 Stunden	Eingebauter Lautsprecher

Abmessungen (B x H x T)

61 mm x 141 mm x 26 mm

Gewicht

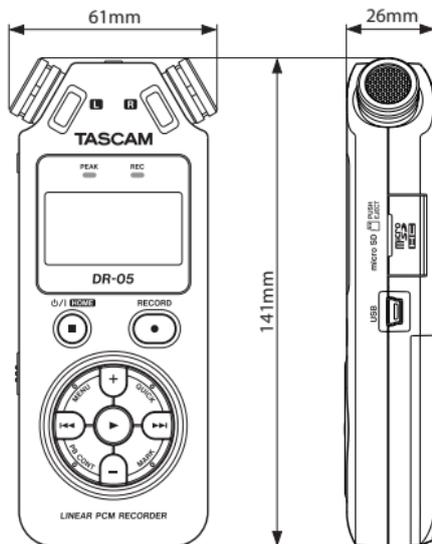
116 g (ohne Batterien)

164 g (mit Batterien)

Betriebstemperaturbereich

0–40 °C

Maßzeichnung



- Abbildungen und andere Angaben können vom tatsächlichen Produkt abweichen.
- Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.

TASCAM

DR-05

TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530 Japan

<http://tascam.jp/>

TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303
1834 Gage Road, Montebello, California 90640 U.S.A.

<http://tascam.com/>

TEAC MEXICO, S.A. de C.V.

Phone: +52-55-5010-6000
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

<http://teacmexico.net/>

TEAC UK LIMITED

Phone: +44-8451-302511
Meridien House, Ground Floor, 69-71, Clarendon Road, Watford, Hertfordshire, WD17 1DS, UK

<http://tascam.eu/>

TEAC EUROPE GmbH

Phone: +49-611-71580
Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

<http://tascam.eu/>

TEAC SALES & TRADING (SHENZHEN) CO., LTD

Phone: +86-755-88311561~2
Room 817, Block A, Hailrun Complex, 6021 Shennan Blvd., Futian District, Shenzhen 518040, China

<http://tascam.cn/>

Gedruckt in China